

Das Schrifttum über Flurbereinigung

in Deutschland und dem benachbarten
deutschsprachigen Ausland

Von

Egon Küsters
Regierungsdirektor a. D.

Das Schrifttum über Flurbereinigung

in Deutschland und dem benachbarten
deutschsprachigen Ausland

Von

Egon Küsters
Regierungsdirektor a. D.

© Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1959

Printed in Germany

Druck: Eichhorn-Druckerei und Verlag Kallenberg GmbH., Ludwigsburg

Vorwort

Die den Veröffentlichungen in der Schriftenreihe beigegebenen Literaturverzeichnisse geben eine Übersicht über das zu den behandelten Themen benutzte oder vorhandene Schrifttum. Naturgemäß kann dieses Verzeichnis nur einen Teilausschnitt erfassen. Das gleiche gilt von allen Veröffentlichungen, die sich in zunehmendem Maße in den letzten Jahren mit Fragen der Flurbereinigung oder der Verbesserung der Agrarstruktur allgemein befassen. Seit langem ist es nicht nur als erwünscht, sondern als dringend nötig bezeichnet worden, einen Überblick über das die Flurbereinigung behandelnde Schrifttum zu schaffen.

Da es vor allem darauf ankommt, den gewonnenen Erkenntnissen eine weite Verbreitung zu ermöglichen, muß auch eine Informationsmöglichkeit über die Quellen des Wissens und der Erfahrung vorhanden sein. An anderer Stelle hatte ich schon früher einmal darauf hingewiesen, daß der Erfolg einer Flurbereinigung als einer Gesamverbesserung des ländlichen Raumes um so größer sein wird, je besser die Teilnehmer über die Zielsetzung der Flurbereinigung unterrichtet sind. Das gilt in gleicher Weise für alle an dem Gesamtwerk der Flurbereinigung mitwirkenden oder interessierten Menschen.

Diese Einsicht, aber auch die Errichtung des „Europäischen Marktes“ lassen es als notwendig erscheinen, das Wissen über die Flurbereinigung so schnell und so gründlich zu vertiefen, daß die der deutschen Landwirtschaft verbleibende Schonfrist voll ausgenutzt werden kann. Dieses Ziel wird aber nur erreicht werden, wenn alle Beteiligten von einer Einstellung zu dieser Aufgabe erfüllt sind, die bereit ist, Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen und den Gesamt Ablauf der Flurbereinigung wesentlich zu beschleunigen.

Diesem Ziele soll auch die Zusammenstellung des gesamten Schrifttums über die Flurbereinigung im deutschen Sprachgebiet dienen, aus der sich jeder Interessent leicht und übersichtlich unterrichten kann.

Eine spätere Ergänzung und Vervollständigung der Zusammenstellung ist beabsichtigt. Die Schriftleitung der Schriftenreihe für Flurbereinigung würde deshalb jeden Hinweis auf Neuerscheinungen und älteres Schrifttum über Flurbereinigung, das nicht erfaßt werden konnte, dankbar begrüßen.

Robert Steuer

Ministerialrat im Bundesministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	7
Das Schrifttum über Flurbereinigung in Deutschland	
1. bis 1850	11
2. in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	12
3. im 20. Jahrhundert	16
a) vor dem ersten Weltkrieg	16
b) zwischen den beiden Weltkriegen	19
c) nach dem zweiten Weltkrieg	29
Das Schrifttum über Flurbereinigung in der Bundesrepublik Österreich	48
Das Schrifttum über Flurbereinigung im deutschen Sprachgebiet der Schweiz	57
Nachwort	62

Einführung

Eine Bereinigung der Fluren, insbesondere der landwirtschaftlich genutzten Flächen, war schon frühzeitig das Bestreben einzelner Landesherren, die sich die Förderung der Landwirtschaft zum Ziele gesetzt hatten. Führend war auf diesem Gebiet der Fürstabt Wolfgang von Grunenstein vom Fürststift Kempten in Bayern (1535-1557). Unter seiner Leitung lief die sogenannte „Vereinödung“ an, die sich über mehrere Jahrhunderte erstreckte und im letzten Jahrzehnt als

„beschleunigte Zusammenlegung und Arrondierung in Verbindung mit einer „Dorfauflockerung“ oder „Aussiedlung“

besonders wieder in den Vordergrund getreten ist. Sie bietet uns zugleich den Beweis für die Bedeutung einer Verbindung der Flurbereinigung mit der Aussiedlung, d. h. der Verlegung von Gehöften aus der baulichen Enge des Dorfes in die freie Feldmark.

In Norddeutschland machte wohl z. Z. Friedrich des Großen um 1770 der Göttinger Professor v. Justi auf die Notwendigkeit und die Vorteile einer Flurbereinigung aufmerksam; aber seine Mahnung fand noch kein Gehör. Doch blieb der Gedanke lebendig im Gespräch, als die Stein-Hardenberg'schen Reformen sich mehr und mehr mit der Förderung der landwirtschaftlichen Belange befaßten. Und doch verging noch die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts ohne besondere Fortschritte auf diesem Gebiet. Erst als die Lösung aus der Allmende und die Stärkung der Individualwirtschaft den Flurzwang immer hinderlicher und lästiger erscheinen ließ, besonders aber als die künstliche Düngung die Brache entbehrlich machte und damit die Arbeit im Ackerbau sich um etwa die Hälfte vermehrte, mögen die ständigen Hinweise führender Wissenschaftler und Praktiker und die Arbeit der preußischen Generalkommissionen langsam — heute sagen wir: „Viel zu langsam“! — Boden gewonnen haben.

Erst gegen Ende des Jahrhunderts erscheint daher auf dem Büchermarkt ein Werk von Dr. Schlitte, das sich ausführlich in drei Teilen mit der Flurbereinigung befaßt. Ihm waren nur wenige kleinere Arbeiten vorhergegangen, die fast ausschließlich von Spezialkommissaren, also Beamten der preußischen Landeskulturbehörde, stammten. Dann mehrten sich zwar die Veröffentlichungen, aber sie beschränkten sich doch zum weitaus größten Teil auf örtlich begrenzte Arbeiten und Erfahrungsberichte, während wir vor allem nach dem zweiten Weltkrieg über eine sehr reiche Literatur verfügen.

Es ist notwendig, zunächst darauf hinzuweisen, daß für diese Arbeiten im 19. und 20. Jahrhundert verschiedene Namen gebraucht worden sind. Ich führe die gebräuchlichsten an, ohne ihrer Vollständigkeit sicher zu sein:

Auf die römisch-rechtliche *actio communidividundo* gehen zurück:

Auseinandersetzung,
Separation,
Spezialseparation,
Gemeinheitsteilung.

Im bayerischen Raum gebräuchlich ist:

Vereinödung,
Arrondierung,
Zusammenlegung,
Flurbereinigung.

Ferner treten auf:

in Nassau: Konsolidation
in Hannover und Oldenburg: Verkoppelung
in Baden-Württemberg und Hessen: Feldbereinigung
in Preußen: Umlegung

Die letztgenannte Bezeichnung wurde durch die Reichsumlegungsordnung für das Reichsgebiet eingeführt, bis das Flurbereinigungsgesetz vom 14. Juli 1953 den in Süddeutschland üblichen Namen Flurbereinigung übernahm. In Österreich wird der Vorgang auch Kommassation genannt, in neuester Zeit: Grundstückszusammenlegung. In der Schweiz hat sich aus der Zusammenlegung und Arrondierung die Integral-Melioration entwickelt. Dieser Begriff schließt — ebenso wie die gesetzliche Grundlage der Umlegung und Flurbereinigung — die Verbindung mit der Dorfauflockerung (Aussiedlung) sowie der Neu- und Anliegersiedlung, die alle im Rahmen einer Flurbereinigung möglich sind, in sich.

Auch die sog. Bodenreform — d. i. eine im Augenblick für notwendig und zweckmäßig gehaltene Strukturwandlung — läßt sich, wenigstens in den Realteilungsgebieten, aber auch schon in Gegenden, in denen die bäuerlichen Betriebe vorwiegen, nur mit einer Flurbereinigung gekoppelt zum richtigen Erfolg führen.

In älteren und laufenden Bibliographien sind bereits Veröffentlichungen über Agrargesetze, Agrarstruktur und Agrarwirtschaft zusammengestellt, die auch Fragen der Flurbereinigung am Rande berühren. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit soll dazu auf folgende hingewiesen werden:

In der Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur in Wien XVIII, Gregor-Mendel-Str. 33, finden sich im internationalen Nachweis der Agrarliteratur:

1. Berichte über Landwirtschaft

Zeitschrift für Agrarpolitik und internationale Landwirtschaft von Brosch, A.

Deutsches Schrifttum der Agrarpolitik und Landwirtschaft 1920—1929 bei Paul Parey Berlin. 374 Seiten

2. Berichte über Landwirtschaft

Zeitschrift für Agrarpolitik und internationale Landwirtschaft

- „Aus dem Internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom“
 Folge 1—7 — 1933—1936 bei Paul Parey Berlin.
3. „Internationale Bibliographie der Agrarwirtschaft“
 Vol. — 1938—1939 509 Seiten
 Rome Villa Umberto I.
 Die Flurbereinigung ist nicht ausdrücklich erwähnt, aber unter
 I. Agrarsoziologie,
 II. Agrarpolitik, landwirtschaftliche Zustände,
 III. Boden, Besitz,
 IV. Siedlungswesen,
 V. Agrarreform
 zu finden.
 4. Bibliography on Land Tenure
 Austria: Special S. 63—64
 Germany: Special S. 146—158 und
 Switzerland: „ S. 311—314
 Food and Agriculture Organisation of the United Nations (F.A.O.) 1955.
 Die F.A.O. unterhält seit 1946 ein
 European Regional Office in Rom Via delle Terme di Caracalla.
 5. Haushofer's Bayerische Agrarbibliographie
 Literatursammlung zur Flurbereinigung; zusammengestellt im Baye-
 rischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
 1953
 6. Bericht der Arbeitsgruppe von Experten in Flurbereinigungsfragen
 Rome (Italien) 14.—18. Dezember 1953
 7. Hochschularbeiten aus
 Agrarökonomik und Agrarsoziologie 1945—1957; herausgegeben von
 der Forschungsgesellschaft für Agrarökonomik und Agrarsoziologie
 Dr. Th. Dams 1957 Bonn
 8. Verzeichnis von Dissertationen aus Agrarökonomik und Agrarsoziologie
 (1945—1957). Übersicht über abgeschlossene und laufende Untersuchen-
 gen.
 Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und
 Agrarsoziologie e. V. in Bonn, Burgstr. 129
 Kurzauszüge
 Bd. I Bonn 1956
 Bd. II Bonn August 1956 (Nr. 51)
 Bd. III Bonn Januar 1957 (Nr. 55)
 Bd. IV Bonn 1957
 Diese Kurzauszüge geben eine Auswertung der erfaßten wissenschaft-
 lichen Arbeiten, die zumeist noch nicht veröffentlicht, bei den Instituten
 selbst eingesehen oder auf dem üblichen Wege der wissenschaftlichen Aus-
 leihe Benutzern zugänglich gemacht werden können.

9. Bibliographie der landwirtschaftlichen Hochschulschriften.
Ein systematisches Verzeichnis der Titel aller in deutscher Sprache in den Jahren 1945—1952 an deutschen, schweizerischen und österreichischen Universitäten und Hochschulen veröffentlichten Dissertationen und Habilitationsschriften auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaften.
Bearbeitet von Werner Dux und Kurt Fleischhack Leipzig V.E.B. Verlag für Buch- und Bibliothekswesen 1954.
10. Agrarbibliographie 1945 ff. Dr. O. Asten Hamburg.
11. S. v. Frauendorfer und V. A. Schaefer:
Die Schrifttumsnachweise der Landwirtschaftswissenschaft. Internationale Übersicht über die laufenden Bibliographien und Referatblätter auf dem Gesamtgebiet der Landwirtschaft und den verwandten Gebieten.
Zusammengestellt in der Bibliothek des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom. Paul Parey, Berlin 1937, 43 Seiten
(Berichte über Landwirtschaft. Zeitschrift für Agrarpolitik und Landwirtschaft, herausgegeben im Reichs- und Preußischen Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Neue Folge 131 Sonderheft. (Behandelt 208 einschlägige Zeitschriften, deren Charakter in Kurzrezensionen dargestellt wird.)
12. Das Schrifttum der Bodenkultur
Verlag Georg Fromme & Co., Wien V, Nikolsdorfer Gasse 11.
13. Internationales Handbuch der Bibliographien des Landbaues.
Herausgegeben im Auftrag des Land- und Forstwirtschaftlichen Forschungsrates mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft von Lauche, R. Bayerischer Landwirtschaftsverlag München 1957.
Das Buch enthält auf Seite 248/249 über deutsche Flurbereinigung nur die unter lfd. Nr. 248, 276, 309 und 312 aufgeführten Werke von Förstner & Richter, Ertl, Gamperl und Welling.

Es stellt sich nun die Frage, welche Ordnung man dem Gesamtverzeichnis geben soll. Meines Erachtens ist eine Aufgliederung nach einzelnen Sachgebieten, z. B. der Schätzung, der Vermessungstechnik, des Verfahrens oder der rechtlichen Grundlagen abzulehnen. Insbesondere die Gesetze und Verordnungen waren und sind im deutschen Raum verschieden; aber auch eine Trennung nach dem Geltungsbereich innerhalb Deutschlands erscheint unzweckmäßig, weil die Grenzen allzu oft wechselten. Ich erinnere nur an die Auflösung des s. Z. auf diesem Gebiet führenden preußischen Staates. Dem angestrebten Ziel einer Orientierung dürfte vielmehr am ehesten die Ordnung nach dem Jahr des Erscheinens entsprechen, die im folgenden eingehalten werden soll. Darüber hinaus ist nur eine Gliederung in

- I. Bundesrepublik Deutschland
- II. Österreich und
- III. Schweiz

vorgesehen.

Das Schrifttum über Flurbereinigung in Deutschland

1. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts und auch noch in den ersten beiden Jahrzehnten dieses Jahrhunderts bezieht sich das Schrifttum fast ausschließlich auf die Vereinödung in Bayern, die erst allmählich aus der Ausweisung nur weniger Einödsbauern in die Arrondierung und Konsolidation übergeht. Eine gute Zusammenstellung über die einzelnen Verfahren der Vereinödung enthält das unter lfd. Nr. 232 aufgeführte Buch: „Die Flurbereinigung in Bayern“ von Gamperl H. 1951.

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
1	Gedanken über das sogenannte Einöden oder über die Vereinzelung der Flecken und Dörfer.	Graf zu Zeil-Trauchburg, Franz, Anton	1780	Memmingen	
2	Über die Consolidation der Feldgüter.	Hatzfeld, Friedrich	1795	Frankfurt/Main	
3	Vorteilhafte und nützliche Zusammenlegung der Bauerngüter im Allgäu oder die Consolidation, Arrondierung und Vereinödung.	Amman	1804	Kempten	
4	Über die Arrondierung in den Gemeinden des Illerkreises.	Chorte	1814	München	
5	Über Güterarrondierung, eine gekrönte Preisschrift.	Dismas, Gebhard	1817	Lindauer, München	350
6	Gekrönte Preisschrift über Güterarrondierung mit der Geschichte der Kultur und Landwirtschaft von Deutschland.	v. Hazzi, J.	1818	Hülsmann, F. München	480
7	Praxis der Güterarrondierung.	Späth	1818	Nürnberg	
8	Abhandlung über Umwandlung unregelmäßiger in regelmäßige abzutrennende Felder.	Bürger, J. A. P.	1825	Heidelberg	
9	Der Flurzwang in seinen Folgen und Wirkungen.	Knaus, Karl Christian	1843	Cotta'scher Verlag, Stuttgart	48

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
10	Die Dismembrationsfrage	Schneer, Adolf	1845	Heidelberg	
2.	Obwohl die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland gekennzeichnet ist durch die Arbeit der großen Reformer vom Stein und von Hardenberg und die Gründung der „Generalkommissionen“ in Preußen, findet die Flurbereinigung als solche im Schrifttum kaum einen Niederschlag. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bereichert sich das Schrifttum, angeregt durch zahlreiche Gesetze in den einzelnen deutschen Ländern und Landesteilen. Hier finden wir nicht nur die Darstellung einzelner Verfahren nun auch im nord- und mitteldeutschen Raum, sondern auch grundlegende Werke, wie das unter lfd. Nr. 37 genannte Werk Schlittes: „Die Zusammenlegung der Grundstücke in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung und Durchführung“ 1886.				
11	Die Zusammenlegung der Grundstücke mit besonderer Beziehung auf die Gesetzgebung und das Verfahren im Königreich Hannover.	Seelig	1853	Göttingen	
12	Über das Konsolidationswesen im Herzogtum Nassau.	Wissmann, Th.	1853	Kreidel und Niedner, Wiesbaden	
13	Entwurf eines Landeskulturgesetzes.	Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft	1855	I. B. Metzler Stuttgart	184
14	Über die Zusammenlegung der Grundstücke in der preußischen Rheinprovinz verbunden mit einer Darstellung der nassauischen Konsolidationen und der preußischen Specal-Separationen.	Wilhelmy, Th.	1856	G. Reiner, Berlin	
15	Geschäftsinstruktion für die Spezialkommissarien und Feldmesser im Ressort der kgl. preuß. Generalkommission in Merseburg		1856	Magdeburg	
16	Die Zusammenlegung der Grundstücke in Hessen.	Krämer, A.	1858	Darmstadt	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
17	Die Güterkonsolidation in der Rheinprovinz und das altpreußische Separationsverfahren.	Beck	1859	F. C. Eisen, Köln	
18	Gesetz vom 10. 10. 1861 die Zusammenlegung der Grundstücke betreffend.	Gerstner	1862	Erlangen	
19	Die Zusammenlegung der Grundstücke in Bayern. 2. Auflage.	Brauwart	1862	Würzburg	
20	Die Geschichte der Vereinödung im Hochstift Kempten.	Ditz, H.	1865	Kempten	
21	Landesökonomiegesetze des Königreiches Hannover aus dem Zeitraum von 1802 bis 1856.	Heyer	1866	Schulze, Celle	
22	Verordnung vom 13. Mai 1867 betr. die Ablösung der Servituten, die Teilung der Gemeinschaften und die Zusammenlegung der Grundstücke für das vormalige Kurfürstentum Nassau.	Kgl. General-Kommission Kassel	1867	Kassel	207
23	Die bessere Einteilung der Felder und die Zusammenlegung der Grundstücke mit besonderer Berücksichtigung auf das südwestliche Deutschland.	Schenk, C.	1867	Wiesbaden	
24	Die Zusammenlegung der Grundstücke im Großherzogtum Hessen.	Kraemer, A.	1868	Kichler Darmstadt	106
25	Musterpläne zu Markungsvereinigen.	Kgl.-Zentralstelle f. d. Landwirtschaft	1868	I. B. Metzler Stuttgart, 2. Auflage	38
26	Über die mittelalterliche Feldgemeinschaft und die Einhegungen des 16. Jahrhunderts in England.	Nasse, Erwin	1869	Bonn	
27	Die Verkoppelung im Herzogtum Oldenburg.	Themann, H.	1869	Oldenburg	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
28	Verbesserung der Feld-einteilung (Gesetz Baden).		1871	Malsch und Vogel Karlsruhe	103
29	Konsolidationsbuch. Sammlung der gesetzli-chen Vorschriften über die Güterkonsolidation in Nassau.	Wissmann, Th.	1874	Pfeiffer Berlin	
30	Über die gegenwärtige Einteilung der Grund-stücke in Deutschland und deren zweckmäßige Umgestaltung. Ein Bei-trag zur Frage der Gü-terzusammenlegung.	Lehnert, Ernst	1874	Leipzig und Stuttgart	
31	Die Feldbereinigungs-frage in Württemberg.	Martin, W.	1876	Ulmer, Stuttgart	
32	Über Güterarrondierung.	Windstoßer, J.	1878	Augsburg	
33	Die Befreiung und Mo-bilisierung des Grund-besitzes im Herzogtum Braunschweig.	Lüderßen, Rudolf	1881	Braunschweig	
34	Das bayerische Gesetz die Flurbereinigung be-treffend vom 19. 5. 1886.	Haag, Heinrich	1886	Nördlingen	
35	Das württembergische Feldbereinigungsgesetz vom 30. 3. 1886.	Gaupp, R.	1886	Stuttgart	
36	Die Grundbuchberichti-gung nach Ersuchen der Auseinandersetzungs-behörden.	Stöckel	1886	Berlin	
37	Die Zusammenlegung der Grundstücke in ihrer volkswirtschaftlichen Be-deutung und Durch-führung.	Schlitte, Benno	1886	Duncker und Humblot, Leipzig	
38	Die Feldbereinigung (Flurbereinigung, Sepa-ration, Konsolidation, Kommassation) ihr Zweck und ihre Aus-führung.	Zeeb, H.	1886	Ulmer, Stuttgart	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
39	Die Zusammenlegung der Grundstücke sowie Gemeinheitsteilung und Abstellung von Weiderechtigkeiten in der Provinz Hannover.	Waldhecker, K. und Börje, L.	1887	Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen	
40	Geschäftsanweisung der Generalkommission in Kassel.		1887	Kassel	
41	Die Flurbereinigung in Bayern.	Flurbereinigungs-kommission des kgl. bayerischen Staatsministeriums des Innern	1887 1897	Ernst Stahl'sche Buchdruckerei (Jos. Zaubser)	
42	Das Badische Gesetz über die Verbesserung der Feldeinteilung.	Buchenberger, A. und Pfaff, H.	1887	J. Lang Tauberbischofsheim	107
43	Das württembergische Feldbereinigungsgesetz vom 30. 3. 1886 nebst Ausführungsbestimmungen.	Gaupp, Robert	1888	W. Kohlhammer Stuttgart	491
44	Die Zusammenlegung der Grundstücke eines Teiles des Gemeindebezirkes Remagen, der sog. „Kirres“.		1889	Paul Parey, Berlin	
45	Die wirtschaftliche Zusammenlegung der Feldmark Steinheim.	Holle	1889	Paul Parey, Berlin	
46	Die Zusammenlegung der Grundstücke nach dem preußischen Verfahren.	Hüser, A.	1890	Paul Parey Berlin	239
47	Das kgl. bayerische Gesetz „Die Flurbereinigung“ vom 29.5.1886.	von Müller, L. A.	1891	Palm und Enke Erlangen	311
48	Die Zusammenlegung der Grundstücke der Gemarkung Eitzbach.	Boedeker, E.	1892	Paul Parey Berlin	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
49	Über die rechtliche Natur der Grundstückszusammenlegung und die Fortführung der Grund- und Hypothekenbücher im Falle einer Zusammenlegung der Grundstücke.	Diez, G.	1893	Berlin	65
50	Das Privatrecht im preußischen Auseinandersetzungsverfahren.	Holzapfel, Wilhelm	1893	Berlin	
51	Die bessere Einteilung der Felder.	Schenk, Karl	1897	Wiesbaden	
52	Die Feldbereinigung auf der Gemarkung Merdingen.	Blum, E.	1899	Mohr Freiburg/Br.	
3. Das Schrifttum im 20. Jahrhundert steht offenkundig unter dem Einfluß der großen Kriege — allgemein als erster, 1914—1918, und zweiter Weltkrieg, 1939—1945 bezeichnet — es lag deshalb nahe, das Schrifttum zeitlich zu gliedern, und zwar nach seinem Erscheinen:					
a) vor dem ersten Weltkrieg					
b) zwischen den beiden Weltkriegen					
c) nach dem zweiten Weltkrieg.					
Zu a) :					
Der erste Abschnitt enthält zahlreiche Arbeiten über die Einzelfragen der Flurbereinigung auf rechtlichem, technischem und wirtschaftlichem Gebiet, die das fortschreitende Durchdringen der Erkenntnis von Bedeutung und Notwendigkeit der Flurbereinigung deutlich machen.					
53	Das bayerische Flurbereinigungsgesetz vom 29. Mai 1886 9. Juni 1899	v. Haag, H. — Brettreich	1900	C. H. Beck München 2. Auflage	256
54	Das Bayerische Gesetz über die Feldbereinigung vom 29. 5. 1886	Windstoßer, J.	1900	Ansbach 4. Auflage	
55	Veranschlagung, Verdingung von Bauarbeiten in Zusammenlegungssachen.	Deubel, E.	1900	Berlin	
56	Die Bodeneinschätzung bei der preußischen Generalkommission.	Eichholtz, Th.	1900	Parey, Berlin	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
57	Die preußischen Landes- kulturgesetze. (Ergänzungsband Paderborn 1913)	Nobiling	1901	Münster	
58	Das Verfahren in Aus- einandersetzungsange- legenheiten.	Glatzel, A. und Sterneberg, E.	1901	Parey, Berlin	1. Band
59	Die Feldbereinigung im Großherzogtum Baden.	Drach, A.	1902	Karlsruhe	
60	Das technische Verfah- ren bei den Güterzu- sammenlegungen in Preußen.	Friebe, G.	1903	Parey, Berlin	1. Band
61	Die Flurbereinigung in Bayern.	Geschäftsbericht der Flurbereinigungs- kommission des kgl. bayerischen Staats- ministeriums des Innern	1897 bis 1905	Dr. Stahl, München	
62	Die Entwicklung des Zusammenlegungsver- fahrens im Kreise Düren.	Pauly	1904		
63	Die Vereinödung Ober- schwabens.	Dorn, Hans	1904	München	
64	Die Zusammenlegung der Grundstücke.	Hüser, A.	1905	Berlin 2. Auflage	233
65	Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Be- triebes unter dem Ein- fluß der Feldbereinigung.	Kleberger, W.	1906	Dissertation Gießen	72
66	Das Grundbuchrecht im Verkehr zwischen Aus- einandersetzungsbehör- den und Grundbuch- ämtern.	Holzapfel, Wilh.	1906	Berlin	
67	Die Rechtsprechung zu den preußischen Geset- zen über Gemeinheits- teilungen (Servitutab- lösungen, Zusammen- legung).	Rintelen, F.	1906	Paul Parey Berlin	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
68	Das badische Gesetz über die Verbesserung der Feldeinteilung (Feldbereinigung) nebst Vollzugsvorschriften.	Wiener, A.	1906	J. Langs Karlsruhe 2. Auflage	
69	Feldweg- und Waldwegbau. Feldbereinigung.	Schmid, C.	1906	Konrad Wittwer	158
70	Die Landwirtschaft und die Landwirtschaftspflege in Württemberg.	Denkschrift Kgl. Zentralstelle für die Landwirtschaft	1908	W. Kohlhammer Stuttgart	590
71	Die Frage der Aufhebung der Generalkommissionen.	Meyer, A.	1909	Berlin	
72	Das bayerische Gesetz über die Flurbereinigung vom 29. 5. 1886 9. 6. 1899	v. Windstoßer, J.	1909	C. Bürgel Ansbach 5. Auflage	303
73	Die rechtliche Natur der Grundstückszusammenlegung unterer besonderer Berücksichtigung des bayerischen Rechts.	Pregler, Hans	1910	Amberg	
74	Geschäftsordnung der Generalkommission Hannover.		1910	Hannover	
75	25 Jahre Feldbereinigung in Württemberg.	Kgl. Zentralstelle für Landwirtschaft	1911	Ulmer, Stuttgart	
76	25 Jahre Feldbereinigung in Württemberg.	Ministerium des Innern	1911	Stuttgart	
77	Die Zersplitterung des Grundbesitzes im Kreis Kreuznach.	Lucas, Jakob	1912	Diss. Halle	
78	Die Gesetzgebung über die Güterconsolidation im Regierungsbezirk Wiesbaden.	Holzapfel, Wilhelm	1912	Berlin 2. Auflage	
79	Die Verkoppelung und wirtschaftliche Zusammenlegung von Grundstücken.	Frick, J.	1913	Schöningh Paderborn 2. Auflage	
80	Technisch-wirtschaftliche Untersuchungen über die Flurbereinigung in Bayern.	Weiß, A.	1913	Landwirtschaftliches Jahrbuch für Bayern Nr. 9 Diss. München	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
81	Das hessische Feldbereinigungsrecht.	Spamer, G.	1913	Staatsverlag Darmstadt	186
82	Grundstücksteilungen in Gemarkungen des rheinischen Rechtsgebietes nach der Zusammenlegung.	Spilker	1913	Berlin	
83	Die Gesetzgebung über Gemeinheitsteilung und Zusammenlegung in der Rheinprovinz mit Ausschluß der vorm. landrechtlichen Kreise.	Holzapfel, W.	1914	Schwann Düsseldorf	
84	Kultur- und Arrondierungswesen des Kraicher Niederungsgebietes in der markgräfl. bad. Domäne Insultheim.	Zahn, W.	1914	Braun Karlsruhe	
85	Der ländliche Grundbesitz und die Bodenzer splitterung in der preußischen Rheinprovinz und ihre Reform durch die Agrargesetzgebung.	Göbel, E.	1915	Diss. Kiel	

Z u b) : Dem Abschnitt zwischen den beiden Weltkriegen geben die neuen Gesetze im Deutschen Reich und besonders auch in Preußen den Rahmen. Hier ist darauf hinzuweisen, daß das Reichssiedlungsgesetz vom 11. 8. 1919 in Fortsetzung der preußischen Rentengutsgesetzgebung aus dem letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts die enge Verbindung von Flurbereinigung und Siedlung erkennen läßt, die sich noch viel deutlicher im nächsten Abschnitt nach dem 2. Weltkrieg abzeichnet. Erst vor wenigen Monaten hat daraus das Land Nordrhein-Westfalen die Folgerung gezogen, indem es das frühere „Landeskulturamt“ in ein „Landesamt für Flurbereinigung und Siedlung“ umbenannte. Preußen schuf im „Gesetz über Landeskulturbehörden vom 3. Juni 1919“ und in der „Umlegungsordnung vom 21. 9. 1920“ die gesetzliche Grundlage, die in der „Reichsumlegungsordnung vom 16. Juni 1937 Fortsetzung und größeren Geltungsbereich erhielt.

In diesem Zeitabschnitt hat J. Peltzer (lfd. Nr. 86, 91 und 98) das Verdienst, das gesamte materielle und formelle Recht in einem „corpus juris der Flurbereinigung“ zusammengefaßt zu haben, ein Werk, das wieder beim Entwurf der Reichsumlegungsordnung gute Dienste leistete. Diese selbst hat infolge des Ausbruchs des zweiten Weltkrieges in der Praxis und auch im Schrifttum sich nicht mehr auswirken können.

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
86	Das Verfahren der Landeskulturbehörden in Auseinandersetzungsangelegenheiten.	Peltzer, J.	1919	Paul Parey Berlin 3. Auflage	88
87	Dienstanweisung für Flurbereinigungsämter (Bayern).		1920	Karl Gerber München	
88	Die Umlegung der Grundstücke in Preußen.	Deubel	1920	Berlin	
89	Zeitschrift für Agrar- und Wasserrecht – Band 1–29.		1920 bis 1944	Parey, Berlin	
90	Die Flurbereinigung und ihre Beziehung zur Geologie und Bodenkunde.	Kiendl, J.	1921	München	
91	Gesetz über die Umlegung von Grundstücken – Umlegungsordnung vom 21. 9. 1920 (Preußen).	Peltzer, J.	1921	Die neue preußische Agrargesetzgebung Band 4	
92	Ländliche Streulage und Flurbereinigung.	Bayerisches statistisches Landesamt	1921	Zeitschrift 53. Jg. Heft 1 München	
93	Umlegungsordnung.	Holzapfel, W.	1921	Berlin de Gruyter, W.	
94	Die Umlegung in der Rheinprovinz.	Landeskulturamt Düsseldorf	1922		
95	Die wirtschaftliche Einwirkung der Konsolidation auf den landwirtschaftlichen Betrieb.	Hatzmann, K.	1922	Diss. Gießen	
96	Die Flurbereinigung in Unterfranken.	Barth	1922	Diss. Würzburg	
97	Die Verkoppelung des Dorfes Grone und ihre allmähliche Zerstörung durch die Erbteilung.	Klohn, Ewald	1923	Diss. Göttingen	
98	Gesetz über Landeskulturbehörden vom 3. Juni 1919 (Preußen).	Peltzer, J.	1923	Paul Parey Berlin 3. Auflage	871
99	Das bayerische Flurbereinigungsgesetz vom 5. 8. 1922.	Seubelt, G.	1923	J. Schweitzer München	394

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
100	Die Flurbereinigung in der Gemeinde Zorneding.	Maierhofer, J.	1924	Diss. München	
101	Privatrechtliche Fragen der Feldbereinigung.	Schrempf, Gerhard	1924	Tübingen	
102	Wirtschaftliche Untersuchungen über die hessische Flurbereinigung.	Fleckner, Karl	1924	Diss. Gießen	
103	Die Entwicklung des Zusammenlegungswesens unter Berücksichtigung der Eifelkreise.	Niessen, W.	1925	Maschinenschrift Bonn	305
104	Die Zusammenlegung der Grundstücke als grundlegender Wirtschaftsfaktor für die Fortschritte der Landwirtschaft.		1926	Die Technik in der Landwirtschaft herausgegeben von Christoph, F.	
105	Die Entstehung des deutschen Grundeigentums.	Viktor Ernst	1926	W. Kohlhammer Stuttgart	146
106	Die Grundstücksumlegung in Preußen.	Kampmann, G.	1926	Diss. Köln	
107	Das Problem der Grundstückseinwertung bei Zusammenlegungen.	Wallenhorst, A.	1927	Diss. Würzburg	
108	Grundriß des in Preußen geltenden Agrarrechts.	Haack, Richard	1927	Berlin	
109	Die Güterzusammenlegung im Weinbau.	Schuster, P.	1928	Ernährungswirtschaft Berlin 2. Jg. Heft 3	
110	Die Zweckmäßigkeit einer gesetzlichen Regelung der Weinbergsumlegung.	Graf Matuschka-Greifenclau	1928	Veröffentlichung der preußischen Hauptlandwirtschaftskammer Berlin Heft 27	
111	Die Bedeutung der Grundstückszusammenlegung für den deutschen Landmaschinenabsatz.	Napp	1928	Landmaschinenmarkt Nr. 21	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
112	Die Umlegung der Grundstücke in Preußen nach kulturtechnischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der Umlegungsordnung vom 21. 9. 1920 und des Wassergesetzes vom 7. 4. 1913.	Deubel, E.	1928	Paul Parey Berlin	
113	Die Vorteile der wirtschaftlichen Zusammenlegung größerer Grundstücke unter Berücksichtigung der Meliorationen im Gebiet des Stiefel- und Ellebaches, Kreise Düren, Jülich und Bergheim.	v. Meer F.	1928	Rhenania-Verlag Bonn	71
114	Die Bodenzersplitterung und ihr Einfluß auf die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse der Landwirtschaft in Deutschland.	Bohte, H. G.	1928	Diss. Kiel	
115	Baumanpflanzungen an Straßen und Wegen.	Trenkle, R.	1929	Ulmer Stuttgart	
116	Technische Anweisung.	Landeskulturamt Düsseldorf	1929	Gebr. Tönnies Düsseldorf	297
117	Die Flurregulierung in Preußen und Bayern.	Hoster, W.	1929	Diss. Berlin Landw. Hochschule	67
118	Die Rentabilität der Umlegung.	Bartenstein, O.	1929	Sonderdruck Landtag der Provinz Sachsen Nr. 9	
119	Die Entwicklung der Feldbereinigung in Baden.	Stammer, J.	1930	J. Langs Karlsruhe	104
120	Die Umlegung von Grundstücken und ihre wirtschaftlichen Vorteile, dargestellt an 3 Beispielen des Oberichsfeldes.	Graf v. der Schulenburg, L.	1930	Diss. Halle Kühn-Archiv Bd. 25	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
121	Die Flurbereinigung, insbesondere ihre verstärkte Förderung und ihr gegenwärtiger Stand in Preußen und Bayern.	Hoster, W.	1930	Belz-Langensalza	68
122	Die Flurbereinigung in Westfalen. Eine Darstellung der Gemeinheits- teilungs- und Zusammenlegungs- gesetzgebung und ihre Auswirkung daselbst.	Jacobs, F.	1930	Becker Würzburg	88
123	Grundstückszersplitte- rung und Grundstücks- zusammenlegung im Weinbau.	Zimmer, R.	1930	Bingen Pennrich	64
124	Die Wertermittlung für die Zusammenlegung der Grundstücke.	Gries, J.	1930	Koblenz	
125	Fortschritte des Zivil- rechts im 19. Jahr- hundert. 2. Teil 1. Hälfte.	Hedemann	1930	Berlin	
126	Die Bedeutung der wirt- schaftlichen Umlegung der Grundstücke und der Meliorationen für den Kreis Prüm.	Müller, H.	1930	Fieseler Bonn	122
127	Der landwirtschaftliche Grundbesitz im Kreise der Unterherrschaft des ehemaligen Fürstentums Schwarzburg-Sonders- hausen. Untersuchungen über die Veränderungen in der Verteilung und Zersplitterung des Grundbesitzes innerhalb der letzten 75 Jahre.	Hatzins, O.	1930	Diss. Leipzig	
128	Die Umlegung der rhei- nischen Provinz	Landeskulturamt Düsseldorf	1931	Düsseldorf	
129	Beiträge zur Förderung der Landeskultur.	Deutsche Bodenkul- tur AG, Berlin	1931	Berlin	107

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
130	Die Bedeutung der Feldbereinigung für die badische Landwirtschaft.	Bollack	1931	Wittwer, K. Stuttgart	10
131	Textausgabe: Das Flurbereinigungsgesetz und das Baulandgesetz.		1931	Württembergischer Bauern- und Weingärtnerbund	55
132	Die Feldbereinigung in Baden.	Badische Wasser- und Straßenbau- direktion	1932		51
133	Gesetz über die Umlegung von Grundstücken (Preußen) Kommentar.	Meimberg, A. und Peltzer, J.	1932	Paul Parey Berlin 2. Aufl.	147
134	Die Zusammenlegung der Grundstücke.	Bartenstein, O.	1932	Merseburg Druck- und Verlagsanstalt	37
135	Das Feldbereinigungsrecht im Rahmen des deutschen Bodenrechts unter besonderer Berücksichtigung der hessischen Verhältnisse.	Chalóns, Werner	1933	Herr Gießen	47
136	Feldbereinigung für die badische Landwirtschaft.	Vieser, K.	1933	Gebr. Ernst Berlin	359
137	Das württembergische Feldbereinigungsgesetz	Heinkele, P.	1933	W. Kohlhammer Stuttgart	219
138	Die Umlegung und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung.	König	1933	Münster	
139	Über die Verfassungsmäßigkeit deutscher Umlegungsgesetze.	Waldow, Rolf	1933	Leipzig, Diss.	
140	Die Melioration und Landumlegungen des Rhein- Wupperkreises in kulturtechnisch und betriebswirtschaftlicher Hinsicht.	Schauenburg			
141	Gesetz üb. d. Umlegung von Grundstücken.	Peltzer, J. Meimberg, Alfr.	1934	Parey, Berlin 2. Auflage	
142	Das Umlegungsverfahren	Höfer	1934	Magdeburg	82
143	Die Bodenkarte für kulturtechnische Zwecke.	Lorke	1934	Breslau	60

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
144	Das bayerische Flurbe- reinigungsgesetz für die Praxis erläutert,	Seubelt, G.	1934	Schweitzer's Hand- ausgabe 2. Aufl. München, Berlin, Leipzig	429
145	Flurveränderungen und Grundstückszusammen- legungen in der Ober- lausitz mit besonderer Berücksichtigung der Siedlungsreform.	Böhme, W.	1934	Postberg Bottrop	48
146	Die rechtliche Seite der Feldbereinigung unt. Zu- grundelegung des badi- schen Felbereinigungsge- setzes vom 27. 3. 1931 und der Novelle vom 9. 10. 1933.	Eberhardt, W.	1934	Lippl Heidelberg	73
147	Die Umlegung des land- wirtschaftlichen Grund- besitzes im Kreise Daun und der Einfluß der Freiteilbarkeit nach der Umlegung.	Faulstich, A.	1934	Imsiecke Cloppenburg i. O.	77
148	Die Umlegung von Grundstücken in ihrer Bedeutung für die Behe- bung der Arbeitslosig- keit, für die Hemmung der Landflucht und die Verbesserung der Steuerkraft.	Hartmann, K. O. naturw. Disserta- tion	1934	Klinz Halle	84
149	Die kulturtechnische und betriebswirtschaftliche Bedeutung der Meliora- tionen und Grundstücks- umlegungen im Kreise Waldbröl.	Schmitz, A.	1934	Bonn Diss.	
150	Die mitteldeutsche Grundherrschaft. Unter- suchungen über die bäuerlichen Verhältnisse (Agrarverfassung) Mit- teldeutschlands im 16.- 18. Jahrhundert.	Lütge, F.	1934	Fischer Jena	205

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
151	Die technische und wirtschaftliche Bedeutung der Melioration des nördl. Westerwaldes im Krs. Altenkirchen in Verbindung mit der Umlegung.	Vollmar	1935	Bonn Diss.	
152	Das Verfahren bei den Grundstücksumlegungen.	Krebsbach, H.	1935	Karl Heymanns-Verlag, Berlin	47
153	Schätzungsrahmen mit Erläuterungen.	Reichsfinanzministerium	1935	Gedruckt in der Reichsdruckerei	21
154	Bodenschätzungsgesetz	Reichsfinanzministerium	1935	Gedruckt in der Reichsdruckerei	16
155	Bodenschätzungsgesetz (Kommentar)	Rothkegel und Herzog, H.	1935	Karl Heymanns-Verlag, Berlin	140
156	Anweisung für die technische Durchführung der Bodenschätzung.	Reichsfinanzministerium	1935	Gedruckt in der Reichsdruckerei	20
157	Anweisung für die Durchführung der vermessungstechnischen Arbeiten bei der Bodenschätzung.	Reichsfinanzministerium	1935	Gedruckt in der Reichsdruckerei	12
158	Einzelhof oder Dorf.	Koefoed, C. A.	1935	Berichte über Landwirtschaft, Band XX Heft 3, Berlin	
159	Die Wertschätzung der Obstbäume.	Kemmer, E. Prof. u. Reinhold, J.	1935	Stuttgart 1. Bd.	
160	Die Flurbereinigung in Süddeutschland ihre Geschichte und ihr Stand am 1. 1. 1935.	Münzinger, A. und Graß, E.	1936	P. Parey, Berlin	100
161	Die Flurbereinigung in Süddeutschland.	Sperber, K.	1936	P. Parey, Berlin	99
162	Stand und Entwicklung der wirtschaftlichen Umlegung der Grundstücke in der Rheinprovinz.	Sperber, K.	1936		
163	Die Finanzierung der Umlegung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den linksrheinischen Höhengebieten.	Mayer, H.	1936	Köln, Vereinsdruckerei	128

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
164	Ergänzende Vorschriften (Bodenschätzungsanweisung e. V.).	Reichsfinanzministerium	1936	Gedruckt in der Reichsdruckerei	32
165	Anleitung für die Herstellung und Verwendung von Lichtbildplänen im württ. Feldbereinigungsverfahren.	Techn. Landesamt	1936	D. Herrmann Stuttgart	33
166	Die preuß. Separationskarten 1817–1881, ihre grenzrechtliche und grenztechnische Bedeutung.	Stichling, P.	1937	Herbert Wichmann Berlin	152
167	Reichsbewertungsgesetz, Gesetz ü. die Schätzung des Kulturbodens, Vermögensteuergesetz und Kapitalverkehrsteuergesetz.	Beyer, R.	1937	Reclam, Leipzig 7. Aufl.	150
168	Der Schutz der Landschaft nach dem Reichsnaturschutzgesetz.	Klose, H. Schwenkel, H. Weber, W.	1937	J. Neumann Neudamm	48
169	Die Agrarverfassung des frühen Mittelalters im mitteldeutschen Raum vornehmlich in der Karolingerzeit.	Lütge, F.	1937	Fischer, Jena	370
170	Untersuchung über den Einfluß der Gemengelage auf den Arbeitsaufwand.	Senke, W.	1938	Diss. Bonn	
171	Gesetz und Verordnung über Wasser- und Bodenverbände.	Bochalli, A.	1938	Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig	216
172	Reichsumlegungsordnung.	Hillebrand, Dr. Engels, Dr. Geith	1938	C. H. Beck'sche München/Berlin	429
173	Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes in Umlegungsverfahren.		1938	Reichsministerialblatt 1938 Nr. 29	
174	Umlegung und Naturschutz.	Nolda, P. A.	1938	Neumann-Neudamm	
175	Wasserverbandsverordnung.	Tönnemann, P. A.	1938	C. H. Beck, München	226

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
176	Handbuch der Arbeitstechnik, Vermessungsarbeiten in Erd- und Kulturbau. (Heft 2)	Reichsleitung des Arbeitsdienstes	1938	G. B. Teubner Leipzig/Berlin 5. Auflage	106
177	Das Verkoppelungswesen in Oldenburg.	Cromme, L.	1938	Postberg-Bottrop	85
178	Bäuerliche Betriebsorganisation in der Hocheifel und ihre Beeinflussung durch die wirtschaftliche Umlegung der Grundstücke.	Sperber, K.	1938	Mayer, Würzburg	231
179	Die Aussiedlung als letztes Mittel der Erhaltung des Bauerntums.	Münzinger, A.	1938	Bericht über Landwirtschaft Neue Folge Bd. 23	
180	Reichsbodenschätzung und Reichskataster.	Rösch, A.	1939	Karl Heymanns-Verlag, Berlin	288
181	Die Entwicklung der Grundstückszusammenlegung seit der Stein-Hardenberg'schen Reform.	Deck, H.	1939	Nieft, Bleicherode a. H.	64
182	Verfahrenskarten und Neumessungsrisse bei Umlegungen.		1939	Reichsministerialblatt der Landwirtschaftlichen Verwaltung Nr. 34	
183	Die Umlegung (Geschichte und Dogmatik).	Sauermann, K.	1939	Edelmann, Leipzig Diss.	55
184	Reichsumlegungsstatistik	1939 II u. 1940 III	1939	Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reiches	
185	Die Reichsumlegungsordnung.	Richter, H. Steffens, H.	1939	Deutscher Gemeindeverlag, Berlin	
186	Die Neuordnung des deutschen Raumes und Bodens in den Jahren 1933-1940.		1933/ 1940	Herbert Wichmann Berlin	20
187	Leitfaden zur Bodenkultur, Feldaufnahme Heft 1-4, 8-12, 15-17, 19, 21 und 27.	Schweizer, G.	1941	Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig 01	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
188	Wasserverbandsverordnung	Tönnemann, P. A.	1941	C. H. Beck, München 2. Aufl.	475
189	Veranschlagung und Verdingung von Arbeiten in der Landeskulturverwaltung.	Ketter, K.	1941	Paul Parey, Berlin 3. Auflage	227
190	Die allgemein technischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätze für die Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes bei Umlegungen.	Kiendl, J.	1941	Zeitschrift für Vermessungswesen Heft 5	
191	Veranschlagung und Verdingung von Bauarbeiten in der Landeskulturverwaltung.	Ketter, K.	1942	Paul Parey, Berlin 4. Auflage	223
192	Die Flurnamen in Württemberg-Hohenzollern.	Schröder, K. H.	1944	Ferdinand Rau Öhringen (Heft 29)	71
193	Freiwillige Grundstückszusammenlegung auf Grund der Reichsbodenschätzung dargestellt im Zusammenlegungsplan der Gemarkung Häusern in Württemberg.	Laipple, E.	1944	Hohenheim Diss.	

Zu c): Flüchtlinge und vertriebene Bauern gaben nach dem zweiten Weltkrieg einen mehr und mehr wachsenden Ansporn zu einer „Bodenreform“, die nun nicht mehr als Flurbereinigung für den bestehenden Besitz genügte, sondern eine Änderung der Agrarstruktur durch Aus- und Umsiedlung erforderte. Die Deutsche Bundesrepublik sah es — bei ihrer Verantwortung für die Erhaltung des ostdeutschen Bauerntums — als vordringliche Aufgabe an, die notwendigen Gesetze zu schaffen, und erließ am 14. 7. 1953 das Flurbereinigungsgesetz, das in R. Steuer einen grundlegenden Kommentator (lfd. Nr. 336) gefunden hat. Auch in den deutschen Ländern wurde die Entwicklung jetzt im Schrifttum mit Eifer gefördert und neben der Frage nach einer besseren Agrarstruktur, vor allem den betriebswirtschaftlichen Belangen, viel Raum gegeben.

194	Bodennutzungsreform statt Bodenreform.	Joerissen, J.	1946	Piek — Köln	32
195	Agrar- u. Bodenreform in Schleswig-Holstein.		1946		14
196	Neuaufbau vom Boden her.	Dreidax, F. Gutschow	1946	Dr. Sachse, Hamburg	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
197	Das deutsche Agrarrecht und seine Reform.	Klaessel, O.	1947	Schaper, Hannover	203
198	Material zur Agrarreform.	Agrarsoziale Arbeitsgemeinschaft	1947	Göttingen	
199	Der Boden und die Besitzlosen.	Troescher, T.	1947	Verlag für Wirtschaft u. Sozialpolitik	80
200	Das deutsche Ernährungsproblem. Alte und neue Agrarpolitik.	Reutter, R.	1947	J. H. W. Dietz Berlin	48
201	Landwirtschaftliche Schätzungslehre.	Rothkegel, W.	1947	Eugen Ulmer Stuttgart	149
202	Betriebslehre der deutschen bäuerlichen Familienwirtschaft.	Ries, L. W.	1947	Eugen Ulmer Stuttgart	113
203	Das Recht der Landlosen in der US-Zone auf Grund des Gesetzes zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform mit den hessischen, württembergisch-badischen und bayerischen Durchführungsbestimmungen.	Haebich, Th.	1947	Reinhardt Frankfurt/M.	99
204	Theorien, Vorschläge u. Gesetze zur Agrarreform.	Niehaus, H.	1947	Westdeutscher Verlag Opladen	15
205	Bodenreform, Siedlung, Erzeugungssteigerung.	Luebke, H.	1947	Kinau, Lüneburg Schriftenreihe für innere Kolonisation.	16
206	Kulturtechnische Bodenverbesserung I. Allgemeines, Entwässerung.	Fauser, O.	1947	W. de Gruyter Berlin 4. Aufl.	120
207	Einführung in die Bioklimatologie.	Berg, H.	1947	Bouvier & Co., Bonn	120
208	Der Grund und Boden als Basis der Siedlungsplanung.	Mittelbach, H. A.	1948	Hoffmann, Stuttgart	65
209	Technische Anweisung für ein beschleunigtes Umlegungsverfahren.	Cronrath, Penth u. Wiest	1948	Dr. te Neues u. Co. Kempen-Niederrhein	107

L. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
0	Das Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform nebst Durchführungsverordnungen der Länder.	Schiller, O.	1948	Kohlhammer Stuttgart	237
1	Kulturtechnische Bodenverbesserung II. Bewässerung, Ödlandkultur, Umlegung.	Fauser, O.	1948	W. de Gruyter, Berlin 4. Auflage	150
2	Die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Flurbereinigung Paulshofen Landkreis Beilngries/Opf.	Schröder, F.	1948	Diss. München	
3	Die Flurbereinigung im Dienste des Aufbaues.	Gamperl, H.	1949	Zeitschrift für Vermessungswesen 1949 Heft 4	
4	Freiteilung oder geschlossene Hofübergabe, insbesondere unter Berücksichtigung der Verhältnisse in der Eifel.	Enders, M.	1949	Diss. Bonn	
15	Die Entstehung der Flurformen im Hummelgau.	Müller, W.	1949	Diss. Erlangen	
16	Dorf und Flur im Hesselberg-Vorland.	Schulze, L.	1949	Diss. Erlangen	
17	Die bayerische Grundherrschaft. Untersuchungen über die Agrarverfassung Altbayerns im 16.-18. Jahrhundert.	Lütge, F.	1949	Piscator Stuttgart	187
18	Bericht über die Tagung des Ausschusses für Flurbereinigung d. DLG Bad Dürkheim.		1949	Landbuchverlag Hannover DLG-3. Folge Bd. 4	45
19	Neue deutsche Agrarpolitik. Grundlagen, Entwicklung und Aufgaben der deutschen Landwirtschaft nach dem zweiten Weltkrieg.	Neuling, W.	1949	Mohr, Tübingen	270

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
220	Mittel und Wege einer beschleunigten Flurbereinigung und Reform der Flurverfassung.	Schiller, O.	1949	Eugen Ulmer Stuttgart	65
221	Der Landwirt und die Flurbereinigung.	Gamperl, H.	1950	München	
222	Besitzverhältnisse und Parzellierung im Weinbau.	Sartorius, Otto	1950	Mainz	
223	Geschichtliche Entwicklung der Bodenbonitierungen.	Rothkegel, W.	1950	Eugen Ulmer Stuttgart	147
224	Bodenschätzung und Liegenschaftskataster.	Rösch, Dr. A. Kurandt, F.	1950	Karl Heymann's- Verlag, Berlin 3. Auflage	300
225	Übernahme der Bodenschätzungsergebnisse in das Liegenschaftskataster in Baden-Württemberg.	Landesvermessungsamt	1950	Landesvermessungsamt	35
226	Die Flurbereinigung.	Steuer, R.	1950	E. W. Schulz Minden	47
227	Zur Geschichte der Vereinödung. Das schöne Allgäu.	Crämer, U.	1950	Kempten	
228	Siedlung und Bodenreform als Aufgabe des Bundes. Schleswig-Holsteins Beitrag zur Frage der ländlichen Siedlung.	Boyens, W. F.	1950	Agricola-Verlag Hamburg	175
229	Bodenschätzung und Liegenschaftskataster. Gesetze mit amtlicher Begründung. Durchführungsbestimmungen und Verwaltungsvorschriften nach dem neuesten Stand erläutert.	Roesch und Kurandt, A. u. F.	1950	Heymann, Berlin 3. Aufl.	300
230	Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Flurbereinigung.	v. Babo, Frhr. Dr. F.	1950	Eugen Ulmer Stuttgart	77
231	Taschenbuch des Naturschutzes	Fahrbach, G.	1950	E. Kaiser Salach 2. Auflage	120

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
232	Die Flurbereinigung in Bayern.	Gamperl, H.	1951	Bayerischer Landwirtschaftsverlag, München	177
233	Die Berechnung der Entfernungsverletzung im ländlichen Umlegungsverfahren.	Zywitz, Erwin	1951	Hannover	
234	Die Flurbereinigung und Arrondierung in Nordbayern – 4 Bände.	Drechsel	1951	Bayreuth und Ansbach	
235	Die Bedeutung der Entfernung bei der Flurbereinigung.	Schmitz, Peter	1951	Diss. Bonn W. Abel Hannover	91
236	Wie wirken sich die Geschichte, der Boden und die Freiteilbarkeit auf den Bauern aus?	v. Ditterich	1951	Landw.-Rat v. Ditterich Lauffen a. N.	43
237	Die Ursachen der Flurzersplitterung in Bayern und die Möglichkeiten zu deren Fortwirken nach der Flurbereinigung.	Poller, H.	1951	Institut für Wirtschaftslehre, München-Weihenstephan	
238	Die Entstehung und der derzeitige Stand der Eigentumsverhältnisse und der Flurverfassung im Landkreis Leonberg in ihrer Bedeutung für die Flurbereinigung.	Pfeiffer, G.	1951	Institut für Agrarpolitik Stuttgart-Hohenheim	205
239	Untersuchungen über die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Flurbereinigung nach 15 Jahren im südhessischen Ried.	v. Ehrlich, H.	1951	Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre, Gießen, Justus-Liebig-Hochschule	109
240	Betriebswirtschaftliche Probleme der Flurbereinigung, dargestellt an einer Gemeinde des Hohen Westerwaldes, deren Umlegung 12 Jahre zurückliegt.	Radloff, A.	1951	Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre, Gießen, Justus-Liebig-Hochschule	102

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
241	Die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Flurbereinigung im Jura.	Schröder, F.	1951	Bayerischer Landwirtschaftsverlag München	
242	Vereinfachte Grenzkontrolle. Vorschläge zur Vereinfachung der Grenzkontrolle und Grenzbestimmungen im Rahmen einer allmählichen Erneuerung der Katastervermessung dargestellt an den württembergischen Verhältnissen.	Eckhardt, K.	1951	Diss. Techn. Hochschule Stuttgart	52
243	Untersuchung über die Abgrenzung und agrarpolitische Bedeutung der Ackernahrung, durchgeführt auf Grund der Verhältnisse im Kreis Friedberg i. d. Wetterau.	Knöll, W.	1951	Diss. Kiel Landw. Fakultät	97
244	Flurbereinigung und Landtechnik.	Hoechstetter, H.	1951	Landtechnik 6 Jahrgang Heft 21	
245	Forschung u. Beratung. Auszüge aus Dissertationen und Forschungsaufträgen, Heft 1.	Landesausschuß für landwirtschaftl. Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	1952		128
246	Grundfragen der Agrarpolitik.	Schüttauf, A. W.	1952	Isar-Verlag München	62
247	Die Vorplanung der Flurbereinigung und Aussiedlung in der Gemarkung Hechingen.	Roehm, H. u. Winterweber, P.	1952	Ulmer, Stuttgart Schriftenreihe f. Flurbereinigung Heft 1	51
248	Rationalisierung der Flurbereinigung und Katastervermessung durch Photogrammetrie.	Förstner, H. Richter, H.	1952	Herbert Wichmann Berlin	111
249	Flurbereinigung. (Kommentar)	Stahlkopf, H.	1952	Verlag f. Technik u. Kultur, Berlin- Charlottenburg	9 120

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
250	Das Flurbereinigungsverfahren in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach dem Stande des Jahres 1952.	Bundesministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1952	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	302
251	Die Flurbereinigung in der Schweiz.	Gamperl, H.	1952	Bayerischer Landwirtschaftsverlag München	30
252	Flurbereinigung und Naturschutz.	Gamperl, H.	1952	Bayerischer Landwirtschaftsverlag München	
253	Landwirtschaftliche Schätzungslehre.	Rothkegel, W.	1952	Eugen Ulmer Stuttgart	191
254	Die Landwirtschaft und die Flurbereinigung.	Gamperl, H.	1952	Bayerischer Landwirtschaftsverlag München	40
255	Die Bedeutung der aus Bodenschätzungsergebnissen entwickelten Bodenkarte und ihre Auswertung im Rahmen geodätischer Arbeit.	Ewald, G.	1952	Doktor-Dissertation	94
256	Arbeiten des Landesamtes für Gewässerkunde über Nutzen u. Schaden des Uferwuchses an fließenden Gewässern.	Wandel, Dr. G.	1952	Landesamt Nordrhein-Westfalen	41
257	Wiesen und Weiden und ihre standörtliche Bewertung.	Ellenberg, H.	1952	Eugen Ulmer Stuttgart Band 2	143
258	Landesgestaltung.	Steuer, R.	1952	W. Schulz Minden	62
259	Die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Flurbereinigung, dargestellt am Flurbereinigungsverfahren im Kreise Schleiden.	Hennen, W.	1952	Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre in Bonn	
260	Betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte zur Flurbereinigung des Rhöndorfes Lüttermemlos.	Jestaedt, O.	1952	Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre Gießen	153

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
261	Auswirkungen der Realteilungssitte auf den Bestand der Flurbereinigung in Oberhessen.	Hoffmann, W.	1952	Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre Gießen	100
262	Der Einfluß von Schlagentfernung, -form und -größe auf den Arbeitsbedarf für die landwirtschaftlichen Kulturpflanzen.	Rückmann, W.	1952	Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre Gießen	
263	Die Wirtschaftlichkeit der Flurbereinigung im Bereiche großbäuerlicher Betriebe, untersucht an einem niedersächsischen Beispiel.	Engberding, H.	1952	Institut für Agrarwesen und Wirtschaftspolitik, Göttingen	
264	Die Kleinlandwirtschaft in Württemberg-Baden, ihr Umfang, ihre Erzeugungsrichtung und ihre Bedeutung für die Flurverfassung im Lichte der Statistik.	Claus, P.	1952	Institut für Agrarwesen und Wirtschaftspolitik, Göttingen	
265	Bodenzersplitterung und Nährstoffaufwand in der westdeutschen Landwirtschaft.	Alten, F.	1952	Zeitschrift für Pflanzenernährung Jg. 1956, Heft 1	
266	Die Auswirkungen der Flurbereinigung auf die Tierhaltung im Landkreis Uffenheim.	Geißdörfer, F.	1952	München vet. med. Diss.	
267	Das Problem der Flurbereinigung in Bayern.	Ertl, F.	1952	Diss. München Staatswirtschaftliche Fakultät	263
268	Technische Probleme der Grenzföhrung und Grenzmarkierung.	Degelmann, H. H.	1952	Leipzig Jur. Fakultät	166
269	Bodenverband Vogelsberg, Grundlagen für die Vorplanung der Flurbereinigung im Vogelsberg. Klima, Boden und Wasserwirtschaft in ihren Beziehungen zur Bodennutzung in der Gemarkung Rebgesheim.		1953	Lauterbach	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
270	Windschutz in Schleswig-Holstein.	Ingwersen, P.	1953	Gottorfer Schriften zur Landeskunde Schleswig-Holstein	64
271	Die Flurbereinigung in Hessen, ihre geschichtliche Entwicklung, ihr letziger Stand und Gesichtspunkte für ihre Beschleunigung.	Lang, E.	1953	Diss. Gießen	80
272	Mitteilungen aus dem Institut für Raumforschung, Bonn, Bodenabtrag und Bodenschutz.		1953	Als Manuskript vervielfältigt	167
273	Vorträge über Flurbereinigung.	Panter, Steuer, Hahn, Rothkegel	1953	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 5	47
274	Flurbereinigungsgesetz (Textausgabe).	Molfenter, R.	1953	W. Kohlhammer	152
275	Flurbereinigungsgesetz (Textausgabe).		1953	Kommunalschriften-Verlag, J. Jehle, München	135
276	Die Flurbereinigung im deutschen Raum.	Ertl, F.	1953	Richard Pflaum München	143
277	Grünland-Kartierung.	v. Wachter, H.	1951/ 1953	Landwirtschaftsverlag GmbH, Hiltrup	269
278	Gesunde Landwirtschaft ist Voraussetzung einer ertragssicheren Landwirtschaft.	Jungmann u. Olschowy	1953	Schriftenreihe des A. J., D. Heft 63	
279	Die landschaftliche Gestaltung in der Flurbereinigung.	Pohl-Lieber	1953	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 2 Landbuch-Verlag	
280	Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie.		1953	Frankfurt/M. D. L. G.-Verlag	
281	Eigentum durch Landordnung.	Dobler, A.	1953	München-Pflaum	184
282	Die Entstehung der westdeutschen Flurformen.	Hoemberg, A.	1953	Berlin-Ebering	64

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
283	Betriebswirtschaftliche Probleme bei der Flurbereinigung, dargestellt am Beispiel einer in den Jahren 1933–1939 bereinigten Gemarkung.	Preuß, E.	1953	Diss. Gießen	
284	Die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen der Flurbereinigung, dargestellt an Flurbereinigungsverfahren im Siegbereich.	Klasen	1953	Bonn Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre	
285	Bemerkungen zur Flurbereinigung in der Bundesrepublik Deutschland.	Lythe, Marvin, J. und Weber, H.	1953	Kommentator Frankfurt/M.	
286	Wirtschaftliche, organisatorische und finanzielle Probleme des Wasserbaues und des Meliorationswesens.	Barocka, E.	1953	Oldenburg	1113
287	Das Flurbereinigungsgesetz.	Adickes	1953	Verlag der niedersächsischen Landgemeinden Heft 5	
288	Veröffentlichungen der württembergischen Landesstellen für Naturschutz und Landespflege.	Pfitzenreiter, F. Zimmermann, W.	1953	E. Schwend, K.G. Schw. Hall Heft 22, 23	160/ 165
289	Bericht d. Arbeitsgruppe von Experten in Flurbereinigungsfragen. Rom 14.–18. 12. 1953	Organ für Ernährung u. Landwirtschaft d. Vereinten Nationen (F. A. O.)	1954	Benteli AG Bern-Bümplitz	24
290	Kommentar zum Flurbereinigungsgesetz vom 14. 7. 1953.	Stahlkopf, H.	1954	Verlag für Technik und Kultur Berlin-Charlottenburg	59
291	Untersuchungen zum Wasser- und Bodenverbandsrecht.	Linkelmann, K.	1954	Kirschbaum-Verlag Bielefeld	80
292	Flurbereinigungsgesetz mit Kommentar.	Seehusen Schwede, Nebe	1954	Agricola-Verlag Hamburg 36	277

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
293	Bewertungsgesetz / Bodenschätzungsgesetz.	Haider, Engel, Dürschke	1954	C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München 3. Auflage	547
294	Naturgemäße Anbauplanung, Melioration u. Landespflege.	Ellenberg, H.	1954	Eugen Ulmer Stuttgart 2. Auflage	191
295	Ergebnis von Windschutzuntersuchungen in Hamburg-Gerstadt 1952.	v. Eimer, J.	1954	Landwirtschaftsverlag GmbH., Hilstrup	94
296	Das Flurbereinigungsverfahren in den Ländern der Bundesrepublik.	Naurath, Bruno u. Rauhut, Wilhelm	1954	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten	302
297	Flurbereinigung und Verhältnis zur Kulturlandschaft in Mittelfranken.	Steindl, E.	1954	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 3 Bielefeld E. Schmidt	64
298	Die Vorplanung für die Flurbereinigung.	Henrichs, A.	1954	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 4 Bielefeld E. Schmidt	
299	Höfeordnung in Rheinland-Pfalz.	Hartmann	1954	Fachschriften Vlg. Mainz-Gonsenheim	119
300	Landeskultur tut not.	Baden	1954	DLG-Verlag Frankfurt/M.	19
301	Die Flurbereinigung in ihrem Einfluß auf die Rechte Dritter.	Feder, E. L.	1954	Freiburg/Br. volkswirtschaftliche Fakultät	
302	Die volkswirtschaftliche Problematik der Erfassung von Wertsteigerungen des Bodens.	Felde, H. W.	1954	Diss. Münster	
303	Das Reichssiedlungsgesetz vom 11. 8. 1919. (Kommentar)	Haack, R.	1954	Neudruck der Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen ländlichen Siedlungsträger Bonn	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
304	Probleme und Auswirkung der Flurbereinigung im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau reblausverseuchter Weinbergsgemarkungen, untersucht an einer vor 15 Jahren bereinigten Gemeinde an der Nahe.	Eis, Fr. H.	1954	Diss. Gießen	
305	Betriebswirtschaftliche Probleme der Flurbereinigung, dargestellt an einer Gemeinde des hohen Westerwaldes, deren Umlegung 13 Jahre zurückliegt.	Rudloff, A.	1954	Vittorio Klostermann, Frankfurt/M., Archiv der Raumforschung in Hessen, Bd. 1	
306	Die Vereinödung im ehemaligen Kreis Waldsee.	Miller, M.	1954	Diss. Freiburg/Br.	
307	Vorträge über die Flurbereinigung, gehalten auf dem 28. Geodätentag vom 9.-12. 8. 1953 in Karlsruhe.	Panther, A.	1954	Wittwer Stuttgart	47
308	Richtlinien für Windschutz.	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nordrhein-Westfalen	1955	DLG-Verlags-GmbH Frankfurt/M.	62
309	Vergleich und kritische Betrachtungen der Aufgaben und Durchführung der Flurbereinigung im westlichen Europa.	Gamperl, H.	1955	Bayerischer Landwirtschaftsverlag München	345
310	Orts- und Flurnamen in Württemberg	Schwäb. Albverein e. V. (Walter Keinath)	1955	Schwäb. Albverein e. V.	236
311	Wind- und Frostschutzpflanzungen in der Baar.	Bertold Schmidt	1955	Kreisverwaltung Donaueschingen	41
312	Flurzersplitterung und Flurbereinigung im nördlichen und westlichen Europa.	Welling, F.	1955	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 6, B. E. L. F.	81

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
313	Luftphotogrammetrische Vermessung der Flurbereinigung.	Schirmer, H. Bergen	1955	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 7 B. E. L. F.	157
314	Flurbereinigung im Weinbau.	Eis, F. H.	1955	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 8 B. E. L. F.	118
315	Die Auswirkungen der Flurbereinigung in der Muschelkalkzone der Südeifel. Dargestellt am Beispiel der bereinigten Gemarkung Eisenach, Landkreis Trier.	Spaetgens	1955	Manuskript Mainz, Landwirtschaftsministerium	122
316	Die geschichtliche Entwicklung der Flurbereinigungsverfahren im Kreis St. Goarshausen.	Winterwerber, P.	1955	Diss. Hohenheim	
317	Ländliches Siedlungs-, Flurbereinigungs- und Agrarrecht in Rheinland-Pfalz.	Bothe, H. G.	1955	Schriften der GFK, Heft 2	75
318	Rechtsordnung als Grundlage und Träger der Landesgestaltung.	Steuer, R.	1955	Dr. Ising, München	11
319	50 Jahre Kulturamt Adenau.	Kulturamt Adenau	1955	Festschrift Mainz Landeswirtschaftsministerium	77
320	Wirtschaftsberatung und Flurbereinigung.	Winzer, K.	1955	Bundesernährungsministerium	106
321	Die Leistung (Die deutsche Landwirtschaft).	Illustrierte Zeitschrift für die Wirtschaft	1955	Daco-Verlag Stuttgart, Heft 41	88
322	Die wirtschaftlichen Auswirkungen der ländlichen Siedlung.	Stamer, H.	1955	Kiel	151
323	Entwicklung, jetziger Stand und Möglichkeiten der Flurbereinigung in Bayern.	Zapf, O.	1955	Bayerischer Landwirtschaftsverlag	122

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
324	Verbesserung der Agrarstruktur in den Naturlandschaften des Regierungsbezirks Südbaden durch Flurbereinigung und ländliche Siedlung.	Holfelder, G.	1955	jur. Diss. Freiburg/Br.	138
325	Die Flurbereinigung	Vorschriftensammlung für die Gemeindeverwaltungen in Niedersachsen	1955	R. Boorberg Stuttgart-Hannover	35
326	Das Niedersächsische Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz.	Adickes	1955	Verlag der Niedersächsischen Landgemeinde Heft 10 Hannover	3
327	Flurbereinigungsrecht unter besond. Berücksichtigung der in Bayern geltenden Bestimmungen Handkommentar	Lurz, O.	1955	Kommunalschriften-Verlag München	
328	Kleinbauernberatung	Winzer, K.	1955	Landwirtschaftsverlag Hiltrup	
329	Wirtschaftlichkeit der Weinbergflurbereinigung in der Südpfalz.	Thellmann, W.	1956	Sonderdruck der Zeitschrift „Weinwissenschaft“ Mainz	
330	Vorplanung Rotenhain	Pabsch, Hermann	1956	Erich Schmidt Verlag, Berlin	
331	Flurbereinigung Bühl.	Schumacher, Adolf	1956	Erich Schmidt Verlag, Berlin	
332	Die Aussiedlung als Maßnahme zur strukturellen Anpassung der Landwirtschaft an veränderte wirtschaftliche Verhältnisse, dargestellt am Beispiel der Stadt Buchen.	Berberich, G.	1957	Diss. Freiburg i. Br.	
333	Agrares – Sanierungsprogramm zur Strukturverbesserung des Notstandsgebiets Oberwesterwald.	G. F. K.		Landschriften-Verlag Berlin – Bonn	
334	Der Einsatz des IBM-Lochkartenverfahrens bei der Flurbereinigung.	IBM-Deutschland	1956	IBM-Deutschland	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
335	Landwirtschaftliche Betriebslehre f. d. Flurneuordnung.	v. Babo, F. Frhr.	1956	DLG-Verlags-GmbH Frankfurt/M.	180
336	Flurbereinigungsgesetz vom 14. 7. 1953 mit Kommentar.	Steuer, Robert	1956	C. H. Beck, München	575
337	Richtlinien für Entwurf und Unterhaltung ländl. Wege.	Forschungsgesellschaft f. d. Straßenwesen.	1956	Kirschbaum Bielefeld	35
338	Anlage und Pflege von Pflanzungen in freier Landschaft.	Olschowy, Dr. G.	1956	Landwirtschafts-Verlag GmbH Hilstrup	152
339	Bodenabtrag und Bodenschutz.	Institut für Raumforschung	1956	Bad Godesberg 2. Auflage	198
340	Festschrift für Hans Schwenkel zum 70. Geburtstag.	Buchwald/Rathfelder/Zimmermann	1956	E. Schwen KG., Schwäb. Hall (Heft 24)	660
341	Handbuch der Lochkartenorganisation.	Aikele, Dr. E. Christen, Dr. H. Krawinkel, Dr. M. Machery, R.; Münzner, Dr. K. Woitschach, M.	1956	Agenor-Druck-u, Verlags-eGmbH Frankfurt/M.	240
342	Untersuchungen über Bodenerosion.	Jung, L.	1956	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 9, B. E. L. F.	45
343	Befestigte landwirtschaftliche Wege in der Flurbereinigung.	Klempert, B.	1956	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 10, B. E. L. F.	69
344	Die älteren Flurbereinigungen im Rheinland und Notwendigkeit von Zweitbereinigung.	Osthoff	1956	Schriftenreihe für Flurbereinigung Heft 11, B. E. L. F.	64
345	Tagung der Kulturamtsvorsteher von Rheinland-Pfalz.	12 Vorträge	1956	Mainz Landwirtschaftsministerium	79
346	Die Beschleunigung des vermessungstechnischen Verfahrens der Flurbereinigung in Bayern.	Abb, W.	1956	Bayerischer Landwirtschaftsverlag München	130

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
347	Wirtschaftsberatung und Flurbereinigung. Vorträge zur Bundestagung für Wirtschaftsberater vom 4. – 8. 10. 1955 in Bad Kreuznach.	Winzer, K.	1956	Landwirtschafts-Verlag Hilstrup b. Münster	106
348	Erläuterungen zu der Bodenschätzungskarte v. Baden-Württemberg.	Wacker, F.	1957	Geologisches Landesamt in Baden-Württemberg, Freiburg/Br.	21
349	Wirtschaftliche Auswirkungen von Maßnahmen der Agrarstruktur im Rahmen der Flurbereinigung.	Priebe, H. Oppermann, E.	1957	Eugen Ulmer Stuttgart	96
350	Feldorganisation und Fruchtfolge.	Henrichs, A.	1957	Landbuch-Verlag GmbH, Hannover	119
351	Geschichtliche Entwicklung, Methoden und Probleme der Flurbereinigung in Bayern.	Aretin, Phil. von	1957	staatsw. Diss. Innsbruck	
352	Maßnahmen zur Auflockerung des Siedlungsgefüges im Bundesgebiet unter besonderer Berücksichtigung der Forderungen des Luftschutzes.	Brockschmidt, H.	1957	Diss. Münster	
353	Probleme der Agrarstrukturverbesserung u. des ländlichen Arbeits-einsatzes in Rheinland-Pfalz.	Reis, N. J.	1957	Diss. Mainz	
354	Untersuchungen über verbundene Flurbereinigung und Aussiedlungs-verfahren in Baden-Württemberg.	Schuler, Erich	1957	Kleins-Verlag Lengerich	115
355	Die Verwendung des Lochkartenverfahrens bei der Flurbereinigung.	Stegmann, Anton	1957	Ulmer Stuttgart	32
356	Flurbereinigung in Italien.	Hetzel, Wolfgang	1957	Ulmer Stuttgart	53

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
357	Bodenschutz in der Flurbereinigung – Untersuchungen über Notwendigkeit und Möglichkeiten des Bodenschutzes im Flurbereinigungsverfahren.	Lüttmer, Jakobus	1957	Kleins-Verlag Lengerich	50
358	Ratgeber für Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur.	Plotho, J. V.	1957	Landschriften- Verlag Berlin – Bonn	95
359	Die Flurbereinigung in Frankreich.	Ballmann, Peter u. a.	1957	Kommentator- Verlag Frank- furt/M.	119
360	Flurbereinigungsverfahren in Nord- und Ost-Frankreich.	Hahn, Theodor u. a.		Kommentator- Verlag Frank- furt/M.	60
361	Gutachten zu einer Neuordnung des ländlichen Raumes – Vorplanungen.	Steuer, R. – Bohte, H. G.	1957	Kleins Verlag Lengerich	160
362	Das beschleunigte Zusammenlegungsverfahren von Eckersweiler, Krs. Birkenfeld.	Ackermann – Drumm	1957	Kleins Verlag Lengerich	23
363	Strukturverbesserung im Bauernbetrieb.	Bohte, H. G.	1957	Ulmer, Stuttgart 2. Aufl. 1958	51
364	Die Aussiedlung in der Flurbereinigung und die bauliche Gestaltung der Aussiedlungshöfe.	Steuer, R. Enstipp	1957	Daco-Verlag Stuttgart	24
365	Die Flurbereinigung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Jahresbericht 1956.	BML	1957	Daco Verlag Stuttgart	36
366	Umstellungsberatung.	Winzer, K.	1957	Landwirtschafts- verlag Hiltrup	137
367	Die Verbesserung der Agrarstruktur.	Arbeitsgemein- schaft z. Verbesse- rung der Agrar- struktur v. Hessen	1958	Wiesbaden Heft 4	83
368	Aufgaben der Wirtschaftsberatung bei der Verbesserung der Agrarstruktur.	Winzer, K.	1958	Landwirtschafts- Verlag, Hiltrup	136

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
369	Das Recht der Interessenschaften.	Pannwitz, G.	1958	Landschriften-Verlag, Berlin – Bonn	77
370	Aktuelle Probleme der Schätzung, Wegenetzgestaltung und Neueinteilung im Flurbereinigungsverfahren.	Lang, E.	1958	Diss. Bonn Landwirtschaftliche Fakultät	106
371	Die Wiederaufspaltung nach der Flurbereinigung in Unterfranken.	Neckermann, L. – Bergmann, Th.	1958	Erich Schmidt Berlin	72
372	Die Aussiedlung im Flurbereinigungsverfahren.	Naurath, Br.	1958	Ulmer, Stuttgart	104
373	Die Beanspruchung landw. Wirtschaftswege im Hinblick auf eine steigende Mechanisierung der Landwirtschaft.	Seuster, H.	1958	Kleins Verlag Lengerich	116
374	Landwirtschaft und Bevölkerung des Siegerlandes unter den Einflüssen industrieller und landeskultureller Wirkkräfte.	Braach, R.	1958	Kleins Verlag Lengerich	119
375	Die Flurbereinigung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Jahresbericht 1957.	BML	1958	Daco Verlag Stuttgart	40
376	Untersuchungen über die Bedeutung des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens für die Flurneuordnung im Vergleich zu dem normalen Flurbereinigungsverfahren.	Maurer, R.	1958	Stuttgart- Hohenheim	209
377	Die Bedeutung der Bodenschätzung für die Flurbereinigung und die Vorplanung derselben.	Opitz, R.		Laufende Arbeit Stuttgart- Hohenheim	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
378	Flurbereinigung. Ein Bericht über das erste europäische Seminar für Flurbereinigung in Nordbaden vom 27. 6. bis 8. 7. 1955.	Steuer, R.	1958	Daco Verlag Stuttgart	96
379	Die Bedeutung der bereinigten Zusammenlegungsverfahren als Maßnahme zur Verbesserung der Agrarstruktur.	Steuer, R.	1958	Ber. ü. Ldw. Heft 1, 1958 Paul Parey, Hamburg und Berlin	7

Das Schrifttum über Flurbereinigung in der Bundesrepublik Österreich

Bei meinen Feststellungen über das Schrifttum der Flurbereinigung in Österreich wurde mir folgendes mitgeteilt:

„Die österreichische Literatur auf dem Gebiete der Grundstückszusammenlegung ist äußerst spärlich. Als umfassendes Werk kann nur ‚Österreichs Agrarpolitik‘ von Dr. Schiff namhaft gemacht werden. Eine weitere größere Abhandlung desselben Autors findet sich in der Festschrift ‚Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft 1848 bis 1898.‘

Nach österreichischem Recht fallen die Angelegenheiten der Grundstückszusammenlegung unter den Begriff ‚Bodenreform‘. Gemäß Artikel 12 Abs. 1 Ziff. 5 des Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 ist in den Angelegenheiten der Bodenreform die Gesetzgebung über die Grundsätze Bundesangelegenheiten, die Erlassung von Ausführungsgesetzen und die Vollziehung Landesangelegenheiten, die Erlassung von Ausführungsgesetzen und die Vollziehung Landesangelegenheiten. Das Bundesgrundsatzgesetz wurde im Jahre 1932 erlassen und mit Kundmachung vom 13. 2. 1951, BGBl. Nr. 103/1951, als ‚Flurverfassungs-Grundgesetz 1951‘ wiederverlautbart. Die entsprechenden Ausführungsgesetze sind in einigen Bundesländern bereits erlassen worden, im Lande Steiermark steht es zur Zeit in Bearbeitung.

Die große Mehrzahl der Veröffentlichungen stammt aus Deutschland und der Schweiz.“

Die „Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur“ (Wien XVIII/110 Gregor-Mendel-Straße 33) und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in Wien bestätigten, daß sich das österreichische Recht und Verfahren auf dem Gebiete der Flurbereinigung in weitem Umfang auf die deutsche Gesetzgebung und die Erfahrungen der benachbarten Schweiz stützt.

Der Publizist Hein (Paul), ständiger Boniteur für agrarische Operationen, definiert 1900 die Kommassation wie folgt:

„ ‚Commasieren‘ nennt man jenen Vorgang, durch welche die landwirtschaftlichen Grundstücke eines bestimmten Gebiets behufs erfolgreicherer Bewirtschaftung unter behördlicher Mitwirkung oder Entscheidung nach Maßgabe der hierüber bestehenden Vorschriften der Zusammenlegung unterzogen werden.“

Heute sind auch in Österreich die Ausdrücke Zusammenlegung und Flurbereinigung gebräuchlich.

Die genannte Bibliothek in Wien ist bereit, für Interessenten Photokopien von Zeitschriftenaufsätzen gegen Berechnung der Selbstkosten und des Portos anzufertigen und zuzusenden.

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
1	Praktische Anleitung zur Kommassation der Grundstücke, Hutweide, Absonderung . . in Ungarn, Croatien und Slavonien auf Grund der Kaiserlichen Patente.	Hubeny, J.	1859	Prag	244
2	Die Arrondierung des Grundbesitzes und die Anlegung gemeinsamer Feldwege.	Peyrer, Karl	1859	Wien	
3	Die Zusammenlegung der Grundstücke, die Regulierung der Gemeindegründe und Ablösung der Forstservitute in Österreich und Deutschland.	Peyrer, Karl	1873	Wien Staatsdruckerei	283
4	Zur Kommassierungsfrage in Österreich.	Frank, L.	1876	Wien Hartleben	53
5	Die Regelung der Grundeigentumsverhältnisse.	Peyrer, Karl	1877	Wien	
6	Praktische Anleitung zur Durchführung von Kommassationen zur Teilung der Gemeindegründe.	Schindler, O.	1878	Wien Anton Schweitzer	176
7	Die Kommassation oder Zusammenlegung der Grundstücke.	Proché, E.	1879	Wien	48
8	Die Gesetze vom 7. Juni 1883 Nr. 92–94 betr. die Zusammenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke, die Bereinigung des Waldlandes von fremden Enklaven und die Arrondierung der Waldgrenzen, die Teilung gemeinschaftlicher Grundstücke und die Regulierung der hierauf bezüglichen Benutzungs- und Verwaltungsrechte.		1883	Wien	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
9	Die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke in den Gemeinden Ober-Siebenbrunn und Raasdorf in Niederösterreich.		1892	Wiener Staatsdruckerei	25
10	Österreichs Agrarpolitik seit der Grundentlastung.	Schiff, W.	1898	H. Laupp'sche Buchhandlung Tübingen	676
11	Geschichte der österreichischen Land- und Forstwirtschaft 1848-1898	Festschrift	1899	Kommissionsverlag M. Perles Wien	578
12	Die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke mit besonderer Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Verhältnisse Niederösterreichs.	Hein, P.	1900	Wien	26
13	Agrarische Operationen.		1908	Wien	
14	Die Kommassation und die sonstigen agrarischen Operationen mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Niederösterreich im Auftrage des K.K. Ackerbauministeriums verfaßt.	Hein, P.	1912	Wien	56
15	Die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke und die Herstellung von Entwässerungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Dt. Altenberg in Niederösterreich.		1913	Wien	96
16	Anhang II zur geschäftlichen und technischen Instruktion für die Durchführung agrarischer Operationen.	K. K. Ackerbauministerium	1914	K. K. Hof- und Staatsdruckerei 2. Auflage	
17	Kommassation		1920	Salzburg	
18	Das Kommassationsverfahren in Ungarn.	Kober, R.	1934	S. A. Wien	115

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
19	Bauernlegung u. Bauernsiedlung in Geschichte u. Gegenwart.	Haas, J.	1945	Wien	
20	Das ländliche Siedlungsproblem Beitrag zur Lösung der ländlichen Besitzgestaltung (Bodenreform).	Schumy, V.	1947	Österreichischer Agrarverlag	78
21	Eine Auseinandersetzung sozialer Prinzipien. Die ideologischen Zusammenhänge. Zur Stellung des Großgrundbesitzes (Problem der Bodenreform I).		1947	Bericht und Informationen	
22	Deutsche Agrarfragen.	Rauch, E.	1948	Agrarpolitische Revue	
23	Sinn und Zweck des Gesetzes über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes.	von Steiger, E.	1948	Agrarpolitische Revue	
24	Bodenreform oder Siedlung.	Schwarzacker, F.	1948	Furche	
25	Die Entwicklung der agrarischen Operationen in Österreich.	Domes, N.	1948	Jahrbuch der Hochschule für Bodenkultur	
26	Der Einfluß der Bodenreform auf das Wirtschaftsgefüge der Landwirtschaft.	Hoffmann, E.	1948	Deutsche Landwirtschaft	
27	Bodenreform und Gartenbau.	Hampe	1948	Deutsche Landwirtschaft	
28	Die kalte Bodenreform.	Kallbrunner, H.	1949	„Presse“	
29	Die Verbesserung der landwirtschaftlichen Besitz- und Siedlungsverhältnisse in Niederösterreich.	Kallbrunner, H.	1949	„Aufbau“	
30	Das Problem der mittleren Entfernung bei der Kommassation bäuerlicher Flach- und Hügellandsgemeinden.	Mucksch, L.	1949	Wien	113

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
31	Raumordnung und Bodenwert. Eine Orientierung an der Regelung in England.	Wengert, H.	1949	„Aufbau“	
32	Boden- und Dorfreform.	Wengert, H.	1949	„Aufbau“	
33	Die Bodenordnung.	Mittelbach, H. A.	1950	„Aufbau“	
34	Untersuchungen über die Organisation der Landwirtschaft im Kammerbezirk Gutenstein und das bäuerliche Entsiedlungsproblem.	Brauneis, A.	1950	Diss. Wien Hochschule für Boden und Kultur	142
35	Neuordnung ländlicher Besitzverhältnisse mit einem Rückblick auf die innere Kolonisation im Lande Salzburg in der Zeit 1940–1943.	Perroy, G.	1950	Salzburg	26
36	Zur Frage der Lebensfähigkeit und Existenzberechtigung landwirtschaftlicher Kleinbetriebe.	Neukomm, W.	1951	Agrarpolitische Revue	
37	Die volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Bedeutung der Güterzusammenlegungen.	Howald, O.	1951	Agrarpolitische Revue	
38	Die mittelalterliche Grundherrschaft und der freie Bauer.	Schoebel, A.	1951	Agrar. Rundschau	
39	Güterzusammenlegung, Umlegung und Landesplanung.		1951	„Die Blaue“	
40	Fluranlage und Ortsgeschichte.	Weigl, H.	1951	„Unsere Heimat“	
41	Aus der Praxis der Kommassierung.	Kallbrunner, H.	1951	Österreichische Landtechnik	
42	Das österreichische Agrarrecht.	Stoiber, Dr. J.	1952	Österreichischer Agrarverlag	351
43	Die Flurbereinigung in Westeuropa.	Korte, H. C. P.	1952	Agrarpolitische Revue	
44	Neue Wege der Grundstückszusammenlegung.	Beilner, K.	1952	Agrarische Rundschau	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
45	Zur Problematik einer europäischen Agrarunion.	Meißl, P.	1952/1953	Agrarische Rundschau	
46	Betrachtungen üb. Form und Auswirkungen einer europäischen Agrarunion.	Niehaus, H.	1952	Festschrift Degenfeld-Schonburg, Wien	
47	Der Boden und seine rechtliche Stellung innerhalb unserer Gesellschaftsordnung.	Schärer, M.	1953	Agrarpolitische Revue	
48	Beziehungen zwischen den landwirtschaftlichen Genossenschaften und dem Privatwald.	Schumy, V.	1953	Agrarpolitische Revue	
49	Die Flurbereinigung in Österreich.	Kramer Th.	1957	Statsw. Diss. Wien	
50	Das Recht der Grundstückszusammenlegung.	Anhammer, G.	1958	Österreichischer Agrarverlag	120

Das Schrifttum über Flurbereinigung im deutschen Sprachgebiet der Schweiz

Der Vorsteher des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Zürich, Dipl.-Ing. E. Tanner, sagt in der Einleitung zu seinem Vortrag, den er am 30. Juli 1958 im OEEC-Seminar über Agrarstruktur an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich gehalten hat:

„Von allen Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur ist die Güterzusammenlegung oder im europäischen Sprachgebrauch die Flurbereinigung die wirkungsvollste. Diese Erkenntnis reicht weit zurück. Sie ist jedoch erst in den letzten beiden Dezennien durch zahlreiche praktische und wissenschaftliche Untersuchungen erhärtet worden. Es sei hier lediglich an die grundlegenden schweizerischen Arbeiten von Näf, Hüni, Bachmann, Straub, Sommerauer und Rudolf erinnert und auf die wertvollen neuesten Untersuchungen in Deutschland, Holland, Österreich und Schweden hingewiesen. Aus allen diese Arbeiten geht übereinstimmend hervor, daß die Güterzusammenlegung, zumal in ihrer neuesten Entwicklungsform der Gesamt- oder Integralmelioration, das durchgreifendste und zugleich nachhaltigste Mittel für die strukturelle Verbesserung der Betriebe darstellt. Sie schafft die Voraussetzung für eine rationellere, mit geringeren Produktionskosten arbeitende Landwirtschaft. Sie befreit den Landwirt von den Fesseln des zerstückelten Grundbesitzes, bringt ihm die unbehinderte betriebswirtschaftliche Dispositionsmöglichkeit und leistet damit einen namhaften Beitrag an die wirtschaftskonforme Verbesserung unserer Agrarstruktur.“

Zu dieser Grundeinstellung ist beachtlich, was Herr Tanner an einer anderen Stelle des Vortrages sagt:

„Auf eine schweizerische Besonderheit muß in diesem Zusammenhange hingewiesen werden:

Im Gegensatz zu anderen Ländern mit staatlicher Organisation ist in der Schweiz rechtlicher und administrativer Träger der Zusammenlegung:

Die Meliorationsgenossenschaft.

Diese Organisationsform basiert auf dem privat- und volkswirtschaftlich wertvollen Selbstverwaltungsprinzip, hat aber den Nachteil, daß die ganze innere Verwaltung der Genossenschaft zu Lasten der beteiligten Grundeigentümer geht.“

Daraus erklärt sich wohl, daß auch im Schrifttum das Einzelunternehmen und die in den einzelnen Kantonen sehr unterschiedlichen Verhältnisse eine besondere Beachtung finden.

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
1	Die neue Feldeinteilung in Lupfig/Aargau.	Kraemer, A.	1880	Aus "Schweiz. Landw. Zeitschrift	4
2	Feldweganlage, Feldbereinigung und Güterzusammenlegung.	Zwicky, C.	1891	Aus „Landw. Zentralblatt,“ Uster	
3	Über die Ausführung der techn. Arbeiten bei Güterzusammenlegungen und Feldbereinigungen.	Fehr, D.	1897	Buchdruckerei K. J. Wyss, Bern	97
4	Bericht über die Durchführung der Güterzusammenlegung im Grabsergebiet, Gem. Grabs, Kt. St. Gallen.	Schuler, C.	1905	–	14
5	Bericht über die Durchführung der Güterzusammenlegung im Simmgebiet Gem. Gams, Kt. St. Gallen	Schuler, C.	1905	–	14
6	Die Güterzusammenlegung in der deutschen Schweiz (Dissertation).	Lutz, Karl	1909	Buchdruckerei W. Coradi-Maag Zürich	130
7	Die Güterzusammenlegung, Ursprung, Zweck u. volksw. Bedeutung.	Giersberger, Joh.	1910	Schweizer Zeitfragen, Heft 39 Zürich, 2. Aufl.	31
8	Über die Ausführung der techn. Arbeiten für Güterzusammenlegungen und Feldbereinigungen.	Fehr, D.	1910	K. J. Wyss, Bern	96
9	Anleitung für die Bonitierung.	Giersberger, Joh. Ing.	1915	Zürich 1 Bd. 2 Ex.	
10	Güterzusammenlegung auf der Voralp „Navone“ in der Gemeinde Smione im Bleniothal.	Baltensperger, J.	1917	Aus Schweiz. Geometerzeitung“	6
11	Zweckmäßige Dimensionen der neuen Grundstücke der Güterzusammenlegung.	Fluck, H.	1920	Aus „Schweiz. Zeitschr. f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik	20
12	Bodenbeurteilung (Bonitierung).	Marbach, W.	1924	Huber & Co., Frauenfeld	86

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
13	Die Bewertung landwirtschaftlicher Liegenschaften.	Landwirtschaftl. Vorträge	1925	Huber, Frauenfeld 1. Bd.	
14	Beschaffenheits-, Ertrags- und Wertsbeurteilung (Bonitur) landwirtschaftlicher Grundstücke.	Schnider, A. Prof. Dr.	1925	Datterer Freising-München 1. Bd.	
15	Kulturtechn. Straßen- und Wegebau.	Strüby, Alfred	1925	Zimmermann & Co., Bern	121
16	Statuten der Genossenschaft zur Durchführung einer verbesserten Flureinteilung in der Gemeinde Groß-Andelfingen		1928	Hepting 1. Bd.	
17	Die Güterzusammenlegung vom Standpunkt des Bodenverbesserungswesen.	Strüby, Alfred	1929	Buchdr. M. Gamma & Co., Altdorf	24
18	Zeitgemäße Fragen der Güterzusammenlegung.	Vortragskurs des Schweiz. Geometervereins	1929	Buchdr. M. Gamma & Co., Altdorf	213
19	Die Ausführung der Weganlagen bei Güterzusammenlegung im Kanton Zürich.	Zollikofer, R.	1930	Buchdr. M. Gamma & Co., Altdorf	14
20	Die Wirtschaftlichkeit von Güterzuslg. mit spez. Berücksichtigung der Verhältnisse im Kt. Zürich.	Naef, E.	1930	Buchdr. M. Gamma & Co., Altdorf	33
21	Angestrebte u. erreichte Ziele der Güterzuslg., im besonderen die Ausgestaltung des Wegnetzes.	Diserens, E.	1930	Buchdr. M. Gamma & Co., Altdorf	56
22	Güterzusammenlegungen.	Kopp, M.	1930	Buchdruckerei Münster/Bern	16
23	Alpwirtschaft u. Güterzusammenlegung.	Strüby, A.	1931	Buchdruckerei Emmentaler Blatt Langenau/Bern	41

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
24	Die Durchführung der verbesserten Flureinteilung in Elgg.	Lips & Hofmann Elgg	1931	Buchdruckerei Ziegler & Co. Winterthur	32
25	Pauschal- oder Punktiervverfahren?	Fluck, H. Dr.	1931	Aus „Schweiz. Zeitschr. f. Vermesungswesen u. Kulturtechnik“	19
26	Die Bewertung landwirtschaftlicher Liegenschaften.	Landwirtschaftliche Vorträge	1934	Huber, Frauenfeld 1 Bd.	
27	Rebberg-Melioration „Flüh-Vorderberg“ in Wilchingen-Osterfingen/Schaffh.	Tanner, E.	1932	Meliorationsamt Kanten	
28	Die rechtliche Struktur der Güterzuslg. in der Schweiz (Dissertation).	Vogel, E.	1937	Buchhandlung A. Vogel, Winterthur	200
29	Güterzusammenlegungen im Kanton Aargau.	Studler, A.	1937	Aus „Forschungen a. d. Gebiet d. Wirtschaftswissenschaften, Festgabe Ernst Laur“	22
30	Der Einfluß der Arrondierung auf die Betriebsergebnisse.	Hüni, A.	1941	Aus Zeitschrift „Die Grüne“	10
31	Das Flurwegrecht im Kanton Zürich (Dissertation).	Huber, H.	1944	Dr. J. Weiss Affoltern a/A.	265
32	Privatwaldzusammenlegungen.	Grossmann, H. Dr.	1945	Aus „Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen“	18
33	Die Güterzusammenlegung im Kanton Bern.	Zollinger, H. Dr.	1946	Stämpfli & Co., Bern	128
34	Das neue ländliche Bodenrecht der Schweiz.	Kaufmann, O. K.	1946	St. Gallen Fehr	443
35	Landwirtschaftliches Meliorationswesen.	Ramser, E. Schnyder, A. Tanner, E.	1947	Buchverlags Verbandsdruckerei AG Bern	
36	Rebbergmeliorationen.	Braschler, H.	1948	Aus „St. Galler Bauer, Flawil“	
37	Die Güterzusammenlegungen im Kanton Luzern.	Jost, A.	1948	Stämpfli & Co., Bern	110

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
38	Die Zukunft der schweizerischen Landwirtschaft im Lichte der neuen Agrargesetzgebung.	von Steiger, E.	1948	Agrarpolitische Revue Wien	
39	50 Jahre kulturtechnischer Dienst im Kt. Zürich 1898–1948.	Div. Meliorationsfachleute des Kt. Zürich	1948	Meliorations- u. Vermessungsamt des Kt. Zürich	70
40	Bericht über die Gesamtmelioration Ersigen-Oberösch und Niederösch.	Forrer, J.	1949	Meliorationsamt des Kt. Bern	74
41	Güterzusammenlegung und Durchgangsstraße.	Tanner, E.	1949	Aus „Straße und Verkehr“ 1949 Nr. 4	8
42	Der Einfluß von Bodenverbesserungen auf die wirtschaftliche Struktur eines Gebietes, untersucht am Beispiel des Stammheimertales im Kanton Zürich.	Bachmann, W.	1949	Dissertation Bern	166
43	Die Waldzusammenlegungen im Kanton Thurgau.	Voegeli, R.	1950	Alpwirtschaftliche Monatsschrift „Die Blaue“	
44	Güterzusammenlegung Igis 1942–1946.	Dolf, Christian	1950	Schlußbericht der Flur- u. Meliorationsgenossenschaft Igis, Graubünden	
45	Betriebswirtschaftliche Auswirkungen u. Erfolg der Bodenmelioration in einer Gemeinde des Aargauer Tafeljuras.	Sommerauer, W. Dissertation	1951	Technische Hochschule Zürich Verbandsdruckerei Bern	139
46	Güter-, Rebberg- und Waldzusammenlegung, Baulandumlegung, Landesplanung.	Schweiz. Fachorganisation für Kulturtechnik u. Vermessungswesen	1951	Meliorations- u. Vermessungsamt des Kantons Zürich	71
47	Die Arbeitsproduktivität in einigen schweizerischen Bauernbetrieben.	Petricevic, J.	1951	Schweizerische landwirtschaftliche Monatshefte	
48	Zur Frage der Bewertung des Waldbodens, insbesondere bei Enteignung.	Rüedi, K.	1951	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
49	Erfahrungen im Güter- zusammenlegungswesen.	Meyer, J.	1951	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen	
50	Grundbuchvermessung und Waldzusammen- legung.	Voegeli, R.	1951	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen	
51	Organisatorisches bei Waldzusammenlegungen im Kanton Zürich.	Steiner, W.	1951	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen	
52	Das neue Schweizer Landwirtschaftsgesetz und seine Auswirkungen auf die schweizerische Landschaft.	Howald, O.	1952	Agrarische Rund- schau	
53	Die Flurbereinigung in der Schweiz; Verfahren und technische Durch- führung im Vergleich zu Bayern.	Gamperl, H.	1952	Bayerischer Land- wirtschaftsverlag München	30
54	Die wirtschaftliche Be- deutung der Güterzu- sammenlegung.	Bangerter, W.	1952	Buchdr. Fritz Glauser, Frau- brunnen, Bern	154
55	Bericht der Arbeits- gruppe von Experten in Flurbereinigungsfragen.	FAO	1952	Buchdr. Fritz Glauser, Frau- brunnen, Bern	24
56	Die wirtschaftlichen und soziologischen Auswir- kungen der Güterzusam- menlegung i. d. Schweiz unter bes. Berücksichti- gung d. Güterzusammen- legung Melchnau (Kant- on Bern).	Straub, H. R.	1953	Buchdr. Werner Blättler, Luzern	139
57	Die Güterzusammenle- gung, eine dringliche volkswirtschaftliche Aufgabe.	Tanner, E.	1953	Schweiz. Kultur- Ing.-Verein	29
58	Güterzusammenlegung, ein aktuelles Problem für den Kt. St. Gallen.	Braschler, H.	1953	Aus „St. Galler Bauer“, St. Gallen	111
59	Die Melioration des Limpachtales 1939–1951.	Stähli, H.	1953	Meliorationsamt des Kantons Bern	103

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
60	Arrondierung und Güterzusammenlegung im Kanton Waadt.	Petitpierre, B.	1954	Aus „Schweiz. Zeitschr. f. Vermessungswesen, Kulturtechnik u. Photogrammerie“	11
61	Meliorationspläne.	Kant. Meliorations- u. Vermessungsamt Zürich	1955		
62	Die Güterzusammenlegung im Dienste der Landesplanung.	Tanner, E.	1955	Kulturtechn. Institut der Eidg. Techn. Hochschule	21
63	Die Güterzusammenlegung im Dienste der Landesplanung unter besonderer Berücksichtigung d. Durchgangsstraßen (vollständig mit Planbeilagen).	Tanner, E.	1956	Schweiz. Fachorganisation f. Kulturtechnik u. Vermessungswesen	36
64	Die Güterzusammenlegung im Dienste der Landesplanung unter bes. Berücksichtigung der Durchgangsstraßen (gekürzt).	Tanner, E.	1956	Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich	12
65	Die Umsiedelung im Rahmen der Zusammenlegungen in der Schweiz.	Tanner, E.	1956	Meliorations- und Vermessungsamt des Kt. Zürich	8
66	Schätzung des Bodens sowie der Mehr- und Minderwerte bei Güterzusammenlegungen.	Tanner, E.	1957	Meliorations- und Vermessungsamt des Kt. Zürich	7
67	Die Melioration der Rheinebene.	16. Jahresbericht	1957	Buchdruckerei Rheintaler Volksfreund	40
68	Statuten der Flurgenossenschaft Seuzach.		1957		15
69	Die Güterzusammenlegung im Dienste der Verbesserung der Agrarstruktur.	Tanner, E.	1958	Manuskript des Vortrages am 30. 7. 1958 im O.E.C.C. Seminar über Agrarstruktur an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich	

lfd. Nr.	Titel	Verfasser	Jahr	Verlag	Seiten
70	Melioration Unter- Klettgau – Schlußbericht.	Gmür, V. u. a.	1958	Buchdruckerei F. Grüninger Hallau	35
71	Flurordnung der Zivil- gemeinde Wildensbuch.		1958	Buchdruckerei W. Hepting Andelfingen	15

Nachwort

Die umfangreiche Zusammenstellung wäre mir nicht möglich gewesen ohne die bereitwillige Hilfe vieler Stellen. Ich erfülle daher gerne die Pflicht, allen Mitarbeitern an den Bibliotheken der Universitäten und Hochschulen und den Büchereien der einschlägigen Ministerien herzlich zu danken. Zu besonderem Dank fühle ich mich

Herrn Oberregierungsrat Dr. *Bohte*
beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten in Bonn,

Herrn Prof. Dr. S. v. *Frauendorfer*,
Direktor der Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur in
Wien, und

Herrn Dipl.-Ing. *E. Tanner*,
Dozent der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich
verpflichtet, die sich liebenswürdigerweise persönlich für die Aufgabe eingesetzt haben.

B o n n , den 15. Dezember 1958

Egon Küsters

